

MÜNCHBERG

STADTMAGAZIN



„KULE“ GESCHICHTEN DER
GENUSSHANDWERKER

MÜNCHBERG BAUT: STRASSEN,
SANIERUNGEN, NEUBAUGEBIETE

DEMENZ: HILFE FÜR BETROFFENE
UND IHRE FAMILIE

#3 | Juni 2021

4 AUS DEM RATHAUS

Hier schlägt das Herz von Münchberg – für Sie, die Münchberger Bürgerinnen und Bürger. Was wir hier tun, wie wir arbeiten, was für Sie und für uns wichtig ist.

VEREINE 28

Ehrenamtlich. Engagiert. Emotional.
Die Vereinsarbeit ist Bereicherung und ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen Lebens in Münchberg.

36 JUNGES MÜNCHBERG

Die Seiten für Euch, unsere Jugend. Ihr seid herzlich eingeladen zu schmökern und Euch einzubringen!

SCHREIBEN SIE UNS!

Das nächste Stadtmagazin Münchberg erscheint am 7. August 2021.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 21. Juli 2021.

Fotos, Berichte oder Termine senden Sie bitte an folgende E-Mail-Adresse: stadtmagazin@hcs-medienwerk.de.

Haben Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen?
Redakteurin Tina Eckardt beantwortet sie gerne unter der oben angegebenen E-Mail-Adresse oder per Telefon 09281/816-481.

IMPRESSUM

Stadtmagazin Münchberg
Kostenlose Verteilung an alle Haushalte

Herausgeber: Frankenpost Verlag GmbH, Poststr. 9-11, 95028 Hof

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Münchberg: Bürgermeister Christian Zuber

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: Marcel Auermann

Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Sailer

Verlagskoordination Amtsblätter: Christian Wagner

Vermarktung Anzeigen:
HCS Medienwerk GmbH, Marienstraße 14, 95028 Hof

Titelfoto: Patrick Findeiß

DIE ZUKUNFT IST MÜNCHBERG



Liebe Leserinnen und Leser unseres Stadtmagazins,

mit dieser Ausgabe erhalten Sie wieder viele Informationen aus dem Leben in unserer Stadt. Natürlich sind viele Bereiche noch durch Corona bestimmt, aber dank sinkender Inzidenzen gibt es doch auch wieder mehr Perspektiven: Deshalb wiederhole ich erneut meine Bitte, dass Sie auch weiterhin unsere Geschäfte, unsere Gastronomie sowie unsere Vereine und Verbände tatkräftig unterstützen. Denn wir alle wollen auch nach der Pandemie wieder die Vorzüge unserer Heimatstadt genießen und nutzen. Jetzt hätte auch wieder die „Festla-Saison“ begonnen und wir hätten uns sicherlich gerne getroffen, um bei einem guten Getränk und leckeren Sachen vom Grill das breite Angebot genießen zu können. Ich hoffe, dass wir dies nach Corona noch mehr zu schätzen wissen. So wird auch in 2021 leider kein klassisches Wiesenfest stattfinden können. Aber die Stadt und die vier Festwirte ATSV, FCE, Schützengesellschaft und TVM sind in einem engen Austausch, um rund um das eigentliche Wiesenfestwochenende etwas auf die Beine zu stellen. Lassen Sie sich überraschen!

Hinter den Kulissen arbeiten wir natürlich kräftig an vielen Projekten weiter, viele Baumaßnahmen laufen oder stehen in den Start-

löchern. Im Hochbau geht die Sanierung unseres Schützenhauses weiter voran. Die Seitendächer wurden mittlerweile entfernt und richtig spektakulär wird es, wenn das Hauptdach in Angriff genommen wird. Und auch gegenüber wird auf der Baustelle für die neue Kindertagesstätte am Stadtpark fleißig gebaut, um dann hoffentlich im Frühjahr 2022 viele Kinderaugen beim Einzug zum Leuchten zu bringen.

Auch im Straßenbau gehen die Investitionen weiter, die sicherlich aufgrund des Umleitungsverkehrs dann zu einigen Einschränkungen führen werden. Hier bitte ich alle um Verständnis, dass man mal einen Umweg in Kauf nehmen muss, immer mit dem Bewusstsein, dass dies ja nicht von Dauer ist, sondern einen begrenzten Zeitraum in Anspruch nimmt. Ich erwähne hier die Sanierung der Ganghoferstraße, den Umbau der Autobahnkreuzungen sowie so manche Behinderung im Klinikumfeld. Auch die Planungen für weitere wichtige Straßen treiben wir voran: So startete kürzlich die Konzeption für die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße nach Jehsen und nach der Kanalsanierung in der Bayreuther Straße werden wir dort heuer noch mit dem Straßenbau beginnen.

An dieser Stelle möchte ich ein großes Lob an alle weitergeben, die durch ihr umsichtiges Handeln dazu beitragen, dass wir hoffentlich bald wieder mehr Normalität erleben dürfen. Speziell danke sage ich den Helferinnen und Helfern in unserer Teststation am Schwimmbadparkplatz. Vor Ort habe mich selbst von der tollen Arbeit überzeugen können, wenn trotz einer langen Schlange die Ruhe bewahrt wird und mit viel Sorgfalt die Tests durchgeführt werden.

Und nun viel Spaß beim Lesen unseres neuen Stadtmagazins und tanken Sie schon mal Vorfreude auf ein baldiges Wiedersehen! Bis dahin bleiben Sie gesund und optimistisch!

Ihr

Christian Zuber

Erster Bürgermeister





AUS DEM RATHAUS

Hier schlägt das Herz von Münchberg – für Sie,
die Münchberger Bürgerinnen und Bürger.
Was wir hier tun, wie wir arbeiten,
was für Sie und für uns wichtig ist.

STADT MÜNCHBERG INVESTIERT IN DIE SICHERHEIT DER FEUERWEHR



Dieser neue Warnanhänger schützt die Münchberger Feuerwehrler besonders bei gefährlichen Einsätzen auf der Autobahn (von links): Nissen-Gebietsverkaufsleiter Patrick Stern, Feuerwehr-Sachbearbeiter Markus Hertrich, stellvertretender Kommandant Frank Müller, Kommandant Jürgen Günther, Bürgermeister Christian Zuber und Feuerwehrreferent Stephan Fichtner.

In kleinem Rahmen wurden im April ein neuer Verkehrssicherungsanhänger (VSA) und eine neue Vorwarntafel an die Feuerwehr Münchberg übergeben.

Kommandant Jürgen Günther freute sich sehr darüber, dass die Stadt in die Sicherheit der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden investiert. Mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 1.300 Kilogramm hat der neue VSA noch Lastreserven für zusätzliche feuerwehrtechnische Beladung. Günther bedankte sich bei der Stadt Münchberg und der Herstellerfirma Nissen für die gute Zusammenarbeit und den reibungslosen Ablauf der Beschaffungen.

Bürgermeister Christian Zuber dankte besonders den Feuerwehrleuten, die rund um die Uhr und bei jedem Wetter einsatzbereit sind. Die Sicherheit der Einsatzkräfte, insbesondere bei den zahlreichen Einsätzen auf der Autobahn, stehe dabei an oberster Stelle. Die Entscheidung zur Beschaffung des VSA fiel im Haupt- und Finanzausschuss einstimmig. Besonders freute sich der Bürgermeister, dass die Beschaffungen fast zur Hälfte durch staatliche Zuschüsse gefördert werden. Diesem Dank schloss sich Feuerwehrreferent Stephan Fichtner an und betonte die Wichtigkeit solcher Anschaffungen. Patrick Stern, Gebietsverkaufsleiter der Firma Nissen, be-

dankte sich bei der Stadt Münchberg für das Vertrauen. Die FF Münchberg erhält als erste bayerische Feuerwehr einen VSA dieser Bauart. Er wünschte eine allzeit gute und unfallfreie Fahrt.

Die neue Vorwarntafel wurde für knapp 11.000 Euro beschafft. Sie dient der Stauwarnung bei Einsätzen auf der Autobahn und wurde auf dem Löschgruppenfahrzeug LF 10 montiert. Für diese Beschaffung wurde ein Staatszuschuss von 5.250 Euro gewährt. Für den neuen VSA wurden rund 17.300 Euro investiert, hier beträgt die Förderung 8.400 Euro.

SANIERUNG BAYREUTHER STRASSE – SO GEHT'S WEITER

In den Jahren 2019 und 2020 musste in der Bayreuther Straße außerplanmäßig der Abwasserkanal erneuert werden. Begleitend hierzu haben auch die Stadtwerke die Chance genutzt und Arbeiten an den Versorgungsleitungen ausführen lassen. Bereits im Rahmen der Planungen wurde klar, dass die vorhandene Straße durch die notwendigen Baumaßnahmen im Untergrund massiv beeinflusst und ein Straßenvollausbau erforderlich sein wird. In Absprache mit den betroffenen Anliegern und auch aus bautechnischen Gründen (Abwarten von Setzungen) hat man sich dazu entschlossen, mit den Straßenbauarbeiten nicht direkt nach dem Kanalbau zu beginnen. Nachdem der Straßenbau bereits parallel zum Kanalbau geplant wurde, hat man aus Kostengründen im Zuge des Kanalbaus nur eine provisorische Straßenwiederherstellung durchgeführt. Daher auch die aktuelle „Buckelpiste“.

Derzeit werden die Straßenbauarbeiten öffentlich ausgeschrieben. Im September soll dann begonnen werden, wobei die Arbeiten wieder abschnittsweise ausgeführt werden, um die Beeinträchtigungen für die Anlieger auf ein Minimum zu begrenzen. Die Fertigstellung des Projekts soll bis Ende 2022 erfolgt sein. In früheren Jahren verlief über die Bayreuther Straße auch die Bundesstraße 2. Da diese aber verlegt wurde und die Verkehrsbelastung sich hierdurch auch deutlich verringert hat, möchte die Stadt München diese Chance nutzen und den vorhandenen Straßenraum auch grundlegend neu gestalten. Die Gehwege werden zukünftig breiter, es werden wechselseitig angeordnete Längsstreifen entstehen, welche durch Grünflächen mit Bäumen unterbrochen werden und das Asphaltband für den Fahrverkehr wird verschmälert. Die Gestaltung wird sich an der Ludwig-Zapf-Straße oder der Friedrich-Ebert-Straße orientieren, um hierdurch auch eine gewisse Verkehrsberuhigung zu erreichen.



Die aktuelle „Buckelpiste“ ist nur ein Provisorium. In Zukunft soll es in dieser Straße durch bauliche Änderungen ruhiger werden.

IN GOTTERSODORF UND UNFRIEDSDORF GILT JETZT „RECHTS VOR LINKS“



Im Rahmen der Verkehrsschau am 20. Oktober 2020 wurde zum wiederholten Mal die Verkehrsproblematik in Gottersdorf und Unfriedsdorf erörtert, da immer wieder Beschwerden über die hohe Verkehrsbelastung und Nichteinhaltung der Geschwindigkeit auf den Ortsstraßen eingingen. Verkehrsmessungen in den letzten Jahren bestätigen dies.

Die Beteiligten waren sich darin einig, dass die Vorfahrtsregelungen in Gottersdorf und Unfriedsdorf zugunsten einer „Rechts vor links“-Regelung aufgehoben werden sollten. Auf diese Weise kann der Verkehr verlangsamt werden. Außerdem sinkt die Attraktivität für „Abkürzungsverkehr“ durch Gottersdorf zur Autobahn beziehungsweise zum Gewerbegebiet Nord. In den vergangenen Jahren wurde bereits in Ahornis, Meierhof und Biengarten „rechts vor links“ eingeführt; die hier gesammelten Erfahrungen sind durchwegs positiv. Der Bau- und Grundstücksausschuss der Stadt München hat in seiner Sitzung vom 10. November 2020 die genannten Änderungen beschlossen, die Polizei und das Landratsamt haben der Änderung ebenfalls zugestimmt. Die Umsetzung erfolgte im Frühjahr 2021. In den beiden Ortsteilen konnten insgesamt 34 Verkehrsschilder abgebaut werden.

ANSCHLUSSSTELLE MÜNCHBERG-NORD

An der Autobahnanschlussstelle Münchberg-Nord haben sich in den Kreuzungsbereichen mit der Staatsstraße in den letzten Jahren Unfallschwerpunkte entwickelt. Um dem entgegenzuwirken, hat sich das Staatliche Bauamt Bayreuth in Zusammenarbeit mit der Autobahn GmbH des Bundes dazu entschieden, an den beiden Spangen der Anschlussstelle künftig Ampeln aufzustellen und die Kreuzungsbereiche umzugestalten.

Weiterhin wird im Rahmen dieser Arbeiten der Lagerplatz der Autobahnmeisterei umziehen. Auf dem frei werdenden Gelände wird ein neuer, moderner Pendler-Parkplatz entstehen. Die erforderlichen Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben und der Auftrag wurde bereits vergeben. Ende Mai wurde mit vorbereitenden Arbeiten begonnen. Die Bauarbeiten, die Ende des Jahres abgeschlossen sein sollen, gliedern sich in mehrere Phasen mit unterschiedlichen Verkehrsregelungen. Teilweise wird auch die Autobahnanschlussstelle gesperrt und phasenweise wird es zur Sperrung der Staatsstraße kommen. Hierüber wird aber in den Medien nochmals separat berichtet. Das Gewerbegebiet Nord an der August-Horch-Straße wird von Münchberg aus immer erreichbar sein.



SANIERUNG DER GEMEINDEVERBINDUNGSSTRASSE NACH JEHSSEN



Im November 2020 wurde im Stadtrat beschlossen, die Gemeindeverbindungsstraße von der Schotteneinzel nach Jehsen von Grund auf zu sanieren. Es handelt sich um ein Teilstück mit zirka 1,2 Kilometern; die Grobkostenschätzung liegt bei etwa 2 Millionen Euro. Für die Planungen wurde das Planungsbüro Schnabel aus Konradsreuth beauftragt. Nach dem Winter konnte nun mit der Vermessung begonnen werden. Bis zum Herbst werden erste Planungen vorliegen, welche dann auch mit den betroffenen Anliegern abgestimmt werden.

Besprechen schon mal die grobe Planung (von links): Michael Saueremann (Planungsbüro Schnabel), Tiefbauleiter Frank Müller, Reinhard Schnabel (Planungsbüro Schnabel) und Erster Bürgermeister Christian Zuber.

DIE VERBINDUNGSSTRASSE ZWISCHEN DER GOTTERSdorFER STRASSE UND DER B 289 IST WIEDER FÜR DEN VERKEHR FREIGEgeben

Das Thema „Saarwiesenweg“ hat in den letzten Jahren immer wieder für Diskussionen und Gespräche innerhalb der Bevölkerung gesorgt. Nun hatten die GottersdorferInnen die Möglichkeit abzustimmen, ob die Straße für den Allgemeinverkehr gesperrt wird und die Nutzung damit nur dem landwirtschaftlichen Verkehr vorbehalten ist – oder ob die Straße weiterhin dem Allgemeinverkehr dienen soll.

Von den 116 Wahlzetteln kamen 94 Stück zurück. 78,7 Prozent sprachen sich für eine Öffnung für den Allgemeinverkehr aus, 21,3 Prozent dagegen. Somit ist die Straße wieder für die Allgemeinheit freigegeben. Nichtsdestotrotz wird die Verkehrssituation in Gottersdorf weiterhin im Blick behalten und der Ansatz, wie eine Entlastung vom Durchgangsverkehr sinnvoll und praktikabel erfolgen könnte, weiterhin verfolgt.



GEMEINDEVERBINDUNGSSTRASSE MEIERHOF



Im Frühling dieses Jahres konnte mit der grundhaften Erneuerung der Gemeindevverbindungsstraße nach Meierhof begonnen werden. Das kühle und feuchte Wetter hat die Durchführung der Arbeiten zwar nicht gerade erleichtert, aber trotzdem konnte der Zeitplan eingehalten werden. Je nach Witterung ist es vorgesehen, dass Mitte/Ende Juni die Asphaltschichten eingebracht werden. Die endgültige Fertigstellung mit Verkehrsfreigabe wird voraussichtlich Ende Juli erfolgen.

Trotz des wechselhaften Wetters kann der Zeitplan eingehalten werden.

SANIERUNG GANGHOFERSTRASSE UND AUSTRASSE

Das Staatliche Bauamt Bayreuth möchte in diesem Jahr in der Ganghoferstraße und der Austrasse eine Asphaltdeckensanierung durchführen. Die Baumaßnahme erstreckt sich über zwei Bauabschnitte.

Bauabschnitt 1 beginnt an der Kreuzung „Ludwig-Zapf-Straße/Ganghoferstraße“ und endet im Bereich der Einmündung „Gerhart-Hauptmann-Straße“. Der zweite Bauabschnitt schließt am ersten Bauabschnitt an und endet im Bereich der Reinholds-Brücke (Kreuzungsbereich „Austrasse/Kirchenlamitzer Straße/Schlachthofstraße“). Losgehen wird es voraussichtlich Ende Juli, bis zum Ende der Sommerferien sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Begleitend zu den Arbeiten des Staatlichen Bauamts lassen auch die Stadtwerke Arbeiten an den Versorgungsleitungen (Wasser/Strom/Gas) durchführen.

Hier müssen sich die Münchberger während der Sommerferien auf eine Baustelle einstellen. Neben neuem Asphalt werden auch Arbeiten an Wasser-, Strom- und Gasleitungen ausgeführt.



STEINZEIT 6/21 – 10/21



*Außergewöhnliche Zeiten
erfordern außergewöhnliche Ideen*

Wir wollen trotz allem 60 JAHRE MALER FRIEDRICH mit Euch feiern.

Nach 60 Jahren haben wir unseren Namen in Stein gemeißelt. Diese Steine werden wir von Juni bis Oktober für euch in Münchberg und Umgebung verstecken. Jeder, der sie findet, hat schon gewonnen.

So geht's: 1. Steine suchen >>

2. Kontakt mit uns aufnehmen (z.B. Tel. 09251/2120) >>

3. Stein(e) abgeben

...und tolle Preise gewinnen!



STEINALT GEHT ANDERS!

Wir sind auch nach 60 Jahren immer am Puls der Zeit. Rund um professionelle Oberflächenbehandlungen ist das Team von Friedrich Ihr kompetenter Ansprechpartner. Mit Kreativität, individueller Beratung und Planung realisieren wir Ihre Wohnträume. Profitieren Sie von unserer Erfahrung gepaart mit innovativen Techniken, den aktuellsten Trends und unseren ansprechenden Ideen. Dabei achten wir auf qualitativ hochwertige Materialien im Einklang mit der Umwelt. Gerne beraten wir Sie! Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch.

Daniela & Udo Friedrich
mit Ihrem Team



www.maler-friedrich.de
www.facebook.com/malerfriedrich



FAMILIEN- EREIGNISSE

Schreiben Sie uns!

Haben Sie geheiratet oder sind Eltern geworden? Wir veröffentlichen in unserer Rubrik „Familienereignisse“ gerne kostenlos Hochzeiten und Geburten unserer Bürger. Senden Sie bitte Ihre Bilder und ein paar Infos dazu per E-Mail an stadtmagazin@hcs-medienwerk.de.
Datenschutz: Bitte schreiben Sie nochmal ausdrücklich dazu, dass Sie mit der Veröffentlichung der Namen und Bilder im Stadtmagazin Münchberg einverstanden sind.

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!

Herzlichen Glückwunsch!

Stolz wie Bolle sind die Eltern auf ihre neue „Münchbürgerin“. „Unsere Tochter **Linda-Jasmin Hoffmann** kam am 9. Januar 2021 um 7.57 Uhr in Naila zur Welt“, berichtet Vater Christian. Das Stadtmagazin-Team gratuliert ihnen und allen weiteren Familien herzlich zum Nachwuchs!



Herzlichen Glückwunsch!

Kevin und Julia Harzer, geborene Wandelt, gaben sich am 22. Mai 2021 im engsten Familienkreis das Ja-Wort. Statt des Wiesenfestes wird bei ihnen im Juli die Ankunft des Nachwuchses gefeiert.



Herzlichen Glückwunsch!

Lijan Mielitz, geboren am 27. März 2021, hatte es eilig und kam vier Wochen früher zur Welt. Wie Familie Mielitz erzählt, hatte er einen erschwerten Start und wurde anschließend noch zwei Wochen auf der Kinderintensivstation in Bayreuth behandelt. „Unser kleiner Schatz ist nun wohlauf und wir genießen jeden Moment“, berichten die Eltern. „Ganz stolz ist auch seine große Schwester Emily.“

Herzlichen Glückwunsch!

Kein Aprilscherz war **Henrik Wolfrum**, obwohl er tatsächlich am 1. April 2021 zur Welt kam. Seine Eltern Markus und Melanie Wolfrum sind überglücklich und freuen sich auf das gemeinsame Leben mit ihrem Sonnenschein.



Auch Familie Foerster hat allen Grund zur Freude: Ihre Tochter **Lotta Louisa Foerster** wurde noch rechtzeitig vor Weihnachten am 3. Dezember 2020 in Bayreuth geboren.

Herzlichen Glückwunsch!



Landratsamt Hof

ELTERNBEFRAGUNG IM LANDKREIS

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

im Rahmen der Jugendhilfeplanung hat der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Hof für den Teilbereich Kindertagesbetreuung eine Elternbefragung ins Leben gerufen. Wir erhoffen uns dadurch ein klares Bild der Bedürfnisse und Interessen der Eltern und ihrer Kinder entwickeln zu können. Um die Situation der Kindertagesbetreuung im Landkreis Hof flächendeckend analysieren zu können, hoffen wir auf Ihre Unterstützung und eine möglichst hohe Beteiligung von Eltern und Erziehungsberechtigten. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und die Daten werden anonym verwendet. Teilnahme über folgenden Link: Elternbefragung Landkreis Hof (living-apps.de) oder durch Einscannen des QR-Codes.



FERIENPASS 2021

Der Ferienpass für Kinder der Jahrgänge 2005 bis 2015 kann vorbestellt werden. Mit über 120 verschiedenen Angeboten aus dem



Landkreis Hof und der umliegenden Freizeitregion besteht die Möglichkeit, viele Angebote zu kombinieren, damit ein Ausflug mit der Familie zu einem tollen Ferienerlebnis wird. Es gibt kostenfreie und vergünstigte Angebote. Einfach im Rathaus unter 09251/874-20 anrufen, einen Pass vorbestellen und ab dem 12. Juli 2021 im Rathaus abholen (Kosten: 5 Euro).

FÖRDERUNG VON REGENWASSERZISTERNEN

Die Stadtwerke Münchberg fördern aktuell die Errichtung von unterirdischen Regenwasserzisternen mit einem Mindestvolumen von 2 m³ auf Privatgrundstücken mit bestehenden Einfamilienhäusern im Gemeindegebiet Münchberg. Insbesondere in Zeiten der Wasserknappheit soll damit auch ein Beitrag zum ressourcenschonenden Umgang mit Trinkwasser geleistet werden. Der einmalige Förderbetrag beträgt 500 €. Die Förderung ist zunächst bis 31.12.2021 und auf eine Gesamtsumme von 5.000 € begrenzt. Übersteigt die Anzahl der Anträge das Fördervolumen, entscheidet der Antragszeitpunkt über die Förderung. Ende des Jahres wird dann, je nach Anzahl der eingegangenen Förderanträge, entschieden, ob das Programm verlängert wird. Das entsprechende Antragsformular ist auf der Internetseite der Stadtwerke (www.stadtwerke-muenchberg.de) zu finden. Für Rückfragen steht auch gerne der Wassermeister, Herr Huntemann, unter 09251/9918-35 zur Verfügung.

UMZUG POSTSTATION UND ABRISS REWE

Voraussichtlich am 30. Juni öffnet der REWE-Markt in der Theodor-Heuss-Straße das letzte Mal seine Pforten. Im Anschluss wird das Gebäude abgerissen und neu gebaut. Im Sommer 2022 soll die Neueröffnung gefeiert werden. Die Dienstleistungen der Poststelle sollen während der Bauphase weiterhin in Anspruch genommen werden können. Dazu dient eine Containerlösung am Areal. Der genaue Standort war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.



VOLLER ERFOLG – DIE KULCITY GENUSSKARTE



Wow! Damit hatten wir nicht gerechnet! Innerhalb weniger Tage war sowohl unser Nachschub an Genusskarten, als auch an Kuller-Klebpunkten restlos vergriffen. Münchberg sammelt fleißig und gewinnt. Ende April fand die erste Verlosung statt, wobei sich fünf Teilnehmer über einen Genussgutschein der folgenden Münchberger Genusshandwerker freuen durften: Café Frey, Drogerie Herrlein, Metzgerei Lottes, Bäckerei Roßner, Gourmet Wunderlich. **Weiterhin sammeln und gewinnen: Die Genusskarten-Aktion läuft bis zum 31.12.2021.**

MÜNCHBERGER
WIESENFEST
Dahaam

MÜBLA
-FESTBIER-



MÜBLA 2021

MÜBLA ist eine Mischung aus den Buchstaben unserer Heimatstadt und dem Begriff Seidla. Leider können wir auch 2021 kein gemeinsames Wiesenfest in der gewohnten Form feiern.

Unter dem Motto „Wiesenfest dahaam“ wurde deshalb im Hopfenhäusla wieder ein Festbier kreiert, um uns am eigentlichen Wiesenfestwochenende ein bisschen Feststimmung nach Hause zu holen: Wiesenfest einmal anders, aber dennoch besonders. Die 4er-MÜBLA-Tragerl werden zum Heimatmarkt am 10. Juli in der „Wiesenfest dahaam“-Bude verkauft – nur so lange der Vorrat reicht...

BAUSTELLENTAGEBUCH

SCHÜTZENHAUS

Auf der Baustelle an der Hofer Straße geht es gut voran. In den letzten Wochen konnten die beiden Dächer der Seitenteile und das Dach über der Bühne abgetragen werden. Durch Änderungen im Bauablauf müssen erst die Saalaußenwände ausgesteift werden, bevor es zum Abbruch des Hauptdaches kommt.



Abbruch Kniestock
in der alten Gaststätte.



Gerüstarbeiten im Saal

Aus dem Stadtarchiv Muenchberg

MILCHVERSORGUNG MÜNCHBERG



Foto: Hiescher/ Stadtarchiv

Die Milchversorgung Muenchberg in den 60er Jahren.



Foto: Flessa

Nur die Gebäude erinnern heute an die frühere Milchversorgung.



Foto: Stadtarchiv

Wer kennt sie noch?
Die Milchbar an der „Süßen Ecke“ 1968.

Wussten Sie schon, ...

... dass im Juni 1958 der erste internationale Milchtage auch in unserer Stadt begangen wurde?

Kuriose internationale Gedenktage gibt es ja heutzutage wie Sand am Meer und zu den verschiedensten Themen. Interessant ist, dass man so schon in den 50ern versuchte, auf wichtige Themen hinzuweisen.

Bei der erstmals 1958 durchgeführten Aktion, an der sich damals 11 Länder beteiligten, sollte unter dem Tagesmotto „Milch = Gesundheit“ die Bedeutung der Milch als gesundes Nahrungsmittel aufgezeigt werden. Die Münchberger Milchversorgung lud daher die Hausfrauen der Region am 6.6.1958 in den Betrieb an der Sparnecker Straße ein, um über die Verarbeitung dieses Grundnahrungsmittels zu informieren. Alle halbe Stunde wurden vormittags Betriebsbesichtigungen angeboten. Die hiesige Zeitung berichtete später von großem Interesse und insgesamt 150 Hausfrauen, die dieses kostenlose Angebot nutzten. Für die Schulkinder in Muenchberg, Helmbrechts, Gefrees und Stambach, die bereits regelmäßig Schulmilch bezogen, war der Tag besonders erfreulich, denn die Werbeaktion bescherte jedem von ihnen ein kostenloses Glas Milch – insgesamt 500 Liter.

Die bereits 1939 gegründete Milchversorgung Muenchberg machte nach dem Krieg gute Geschäfte. Die Anlieferungsmengen stiegen

stetig und machten schon 1954 einen ersten Erweiterungsbau notwendig, 1958 folgte ein weiterer Ausbau. So konnten nun stündlich 10.000 Liter verarbeitet werden. Bei Qualitätsprüfungen schnitt die Münchberger Milchversorgung regelmäßig gut ab, erhielt etwa mehrmals den Wanderpreis für Deutsche Markenbutter. Zur Produktpalette gehörten Sauerrahmbutter, Trinkmilch, Magermilch, Trockenquark, Kakaostrunk für Schulen, aber auch Schlagsahne, Joghurt, Romadur, Limburger, Speisequark in verschiedenen Fettstufen und Tilsiter. 1974 erfolgte dennoch die Fusion mit dem Milchlhof Bayreuth, 1982 das Ende der Produktion. Heute erinnern nur noch die Gebäude an die einstige Milchversorgung.

MARIE MERTEL, Muenchberg

Fernsprecher 572 • Luisenstraße 3

**Spezialgeschäft für Milch, Molkereiprodukte,
Eier, Wild und Geflügel
Lebensmittel, Obst und Gemüse**

Inserat von 1962 aus einer Sonderausgabe
„125 Jahre MHZ“.

Milch war darüber hinaus in den 50er Jahren auch an anderen Stellen unserer Stadt modern. Schon im Mai 1954 hatte in der Bahnhofstraße an der „Süßen Ecke“ eine Milchbar eröffnet. Kurz vor dem ersten internationalen Milchtage, zum 1.6.1958, hatte man dort das Angebot erweitert. Wie man aus dem Adressbuch von 1957 erfahren kann, gab es in der Stadt insgesamt zehn Geschäfte für Milch und Molkereiprodukte, die über das Stadtgebiet verteilt lagen. Vielleicht erinnern Sie sich ja noch an Ihre Einkäufe im Milchgeschäft Burkel, Döhla, Gemeinhardt, Kleinlein, Mertel, Rödel, Seidel oder Thümler? Bestimmt hatte jeder eigene „Spezialitäten“.

Der internationale Milchtage blieb kein einmaliges Ereignis unserer Stadt, denn auch 1962 berichtete die örtliche Zeitung erneut von der Beteiligung der Münchberger Milchversorgung an dieser weltweiten Aktion.

Und auch im 21. Jahrhundert hat die „Milchaktion“ im Münchberger Raum erneut Unterstützer gefunden: So war 2012 die Landjugend Plösen mit einer mobilen Milchbar auf vielen Dorf- und Stadtfesten unterwegs, um damit unter anderem auf die Milch als wichtiges und vielseitiges Lebensmittel aufmerksam zu machen.

Martina Michel

FFP2-MASKEN FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE



Um Pflegebedürftige und ihre pflegenden Angehörigen vor dem Corona-Virus besonders zu schützen, stellt der Freistaat Bayern kostenlose Schutzmasken zur Verfügung. Seit Januar kann die Hauptpflegeperson bei der Stadtverwaltung Münchberg drei FFP2-Masken abholen. Als Nachweis reicht es aus, ein Schreiben der Pflegekasse vorzulegen, aus dem hervorgeht, dass die oder der Pflegebedürftige einen Pflegegrad hat. Wer Anspruch auf Schutzmasken hat, kann diese gerne im Rathaus abholen.

Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken

ONLINE-SCHULUNG FÜR ANGEHÖRIGE VON MENSCHEN MIT DEMENZ

In Deutschland leben rund 1,7 Millionen Menschen mit einer Demenz, davon zwei Drittel mit der Alzheimer-Krankheit. Menschen mit Demenz fällt es zunehmend schwer, sich zu erinnern, neue Erfahrungen aufzunehmen und sich räumlich und zeitlich zu orientieren. Angehörige begleiten und kümmern sich um einen Menschen mit Demenz – oft rund um die Uhr. Die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken (Außenstelle) hat sich im Rahmen des Projektes „Leben mit Demenz in der Kommune“ gemeinsam mit der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. Landesverband Bayern Selbsthilfe Demenz sowie dem Landkreis Hof und der Barmer zum Ziel gesetzt, Angehörige von Menschen mit Demenz zu unterstützen.

Ein Baustein ist das Angebot einer kostenlosen Online-Schulung „Hilfe beim Helfen“ mit der Referentin Martha Link von der Alzheimer Gesellschaft Regionalgruppe Hof/Wunsiedel. Die Schulung mit 16 Unterrichtseinheiten (je 60 Minuten) wird an fünf Tagen angeboten.

Die Termine:

- 7.6. bis 10.06.2021, 18 bis 21 Uhr und
- 11.06.2021, 17 bis 21 Uhr

Vermittelt werden unter anderem folgende Inhalte: Demenz verstehen, Informationen zu Recht, den Alltag leben, Pflegeversicherung und Entlastungsangebote, herausfordernde Situationen, Entlastung für Angehörige. Nähere Einzelheiten unter folgendem Link: https://www.alzheimer-bayern.de/images/downloads/wir_fuer_sie/angehoerige/BAlzG_Hilfe-beim-Helfen_download.pdf. Für Fragen und Austausch bleibt ausreichend Zeit. Interessierte können sich per E-Mail an hopperdietzel@demenz-pflege-oberfranken.de anmelden. Vor der Schulung erhalten alle einen Einwahl-Link. Die durchgängige Teilnahme ist verbindlich, da es sich um ein gefördertes Projekt handelt.

WO FEHLEN RUHEBÄNKE IN MÜNCHBERG?

Der Seniorenarbeitskreis hat sich Gedanken gemacht, wo in Münchberg noch Ruhebänke fehlen könnten und bittet die BürgerInnen um Unterstützung. Wer einen Vorschlag hat, meldet sich gerne telefonisch unter 09251/879714 bei der Münchberger Seniorenbeauftragten Sabine Hahn oder per E-Mail an seniorenbeauftragte@muenchberg.de.



PROJEKTSTART INTEGRIERTES QUARTIERSKONZEPT FÜR „MECHLENREUTH-NORD“



Foto: DSK GmbH 2021

Die Zusage der KfW liegt vor und die Beauftragung des Büros ist abgeschlossen: Die Stadt Münchberg lässt seit März 2021 ein von der KfW gefördertes, integriertes energetisches Quartierskonzept für das Quartier Mechlenreuth-Nord erstellen. Das Team der DSK GmbH, Projekt- und Stadtentwickler mit Hauptsitz in Wiesbaden und Regionalbüro in Nürnberg, erarbeitet das Konzept. Ziel ist das Aufzeigen von Einsparpotenzialen im energetischen Bereich und eine darauf basierende Ableitung von konkreten Maßnahmen, um eine Reduzierung klimaschädlicher CO₂-Emissionen und eine Steigerung der Energieeffizienz sowie der Lebensqualität im Quartier zu erreichen. Hierfür stehen unter anderem die Einsatzmöglichkeiten erneuerbarer Energien und nachhaltiger Mobilitätsformen, die Optionen zur Realisierung eines Nahwärmenetzes, Handlungsmöglichkeiten privater EigentümerInnen sowie Begrünungsmaßnahmen von Dach- und Freiflächen im Fokus der Untersuchung. Das Konzept soll bis Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Während des gesamten Projekts befindet sich das beauftragte Büro in engem Austausch mit der Stadtverwaltung sowie den Stadtwerken.

Das Besondere an dem Quartier „Mechlenreuth-Nord“ ist nach Aussage der DSK die gemeinsame und integrierte Betrachtung des Bestandsquartiers (zwischen Birken- und Eschenweg) und des geplanten Neubaugebiets, das sich am östlichen Rand anschließen soll. Dadurch entstehen städtebauliche und energetische Synergieeffekte und Einsparpotenziale, die es zu nutzen gilt (vor allem im Bereich der technischen Infrastruktur sowie der Wärme- und Energieversorgung), um sowohl das Bestandsquartier in seiner Funktion als attraktives Wohngebiet mithilfe moderner Energieversorgungs- und Mobilitätslösungen zu stärken, als auch das neue Baugebiet zu einem energieeffizienten Wohnquartier zu entwickeln.

Den BewohnerInnen und EigentümerInnen des Quartiers kommt dabei eine besonders hohe Bedeutung zu. Nur durch das gemeinsame Handeln der lokalen Bevölkerung, der Politik, dem lokalen Gewerbe sowie der Verwaltung ist das Erreichen der Klimaschutzziele auf Quartiersebene möglich, denn besonders hohe Energieeinsparungen sind im Gebäudebereich zu erzielen. Auch der Bedarf an Carsharing- oder E-Ladestationen kann

nur mit der Bevölkerung gemeinsam erörtert werden. Um über die Möglichkeiten privater EigentümerInnen zur energetischen Gebäudesanierung zu informieren und gemeinsam Ideen zu entwickeln, wie das Quartier zukunftsfähig gestaltet werden kann, lädt die Stadt Münchberg gemeinsam mit der DSK alle interessierten BürgerInnen des Quartiers und darüber hinaus zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung ein. Die Veranstaltung soll planmäßig und sofern es coronakonform möglich ist, im Juli direkt im Quartier stattfinden. Eine Einladung sowie Mitteilung wird rechtzeitig veröffentlicht. Parallel hierzu wurde bereits im April eine Eigentümerbefragung durchgeführt, um die energetische Situation sowie Bedarfe der Wohngebäude im Quartier besser kennenzulernen. Die Fragebögen richteten sich an alle privaten EigentümerInnen innerhalb des untersuchten Quartiers.

Die Stadt Münchberg und die DSK GmbH freuen sich auf eine rege Beteiligung und auf ein spannendes Quartierskonzept mit der Entwicklung zukunftsfähiger Ideen und Maßnahmen, die zukünftig als Vorbild für weitere Wohnquartiere im Stadtgebiet dienen können.

STRASSENAMEN FÜR NEUBAUGEBIET STEHEN FEST

Im Granitweg, Gneisweg und Schieferweg – dort werden die Häuslebauer des Neubaugebiets bei Mechlenreuth wohnen. In der Mai-Sitzung des Bauausschusses folgten die drei Fraktionen dem Vorschlag des Stadtbauamts, das zum Ziel hat, die Münchberger Gneismasse, den Fichtelgebirgs-Granit und den Frankenwald-Schiefer nicht nur als Paten für die Namensgebung der Straßen zu nutzen, sondern die Gesteinsarten auch gestalterisch im Neubaugebiet einzusetzen.

Bevor es in der Bauausschuss-Sitzung an die Abstimmung ging, wurde ein Alternativvorschlag der CSU-Fraktion diskutiert: Straßennamen, die die Städtepartnerschaft mit Jefferson City in Missouri aufgreifen, beispielsweise „Amerikastraße“ oder „Missouristraße“. Die Idee, die Städtepartnerschaft zu würdigen und namentlich in der Stadt aufzugreifen, fand sowohl bei den anderen Fraktionen als auch bei Bürgermeister Christian Zuber Zustimmung, allerdings sollte das ihrer Meinung nach an zentral gelegener Stelle sein. Nachdem verschiedene Standpunkte gehört wurden, beschloss der Ausschuss, dass die Stadt die Partnerschaft mit Jefferson City durch eine zeitnahe Benennung eines zentralen Platzes oder einer Straße Ausdruck verleihen möchte.

NEUE BAUPLÄTZE IN STRAAS



Ende letzten Jahres hat die Stadt Münchberg die sogenannte „Ranch“ im Ortsteil Straas erworben. Viele Münchberger werden sich noch an die dort ansässigen Reiter mit ihrem jährlichen Ranch-Fest erinnern. Die vorhandenen, nicht mehr sanierungswürdigen Gebäude sollen abgerissen werden, so dass in den kommenden Jahren Bauplätze für Einfamilienhäuser entstehen können.

RETTUNGSRINGSTATIONEN AN DER HINTEREN HÖHE



Rund um den See an der Hinteren Höhe gibt es vier neue Rettungsringe. Sie sind in Kästen, die intuitiv zu öffnen sind, untergebracht. So ist der Ring zum einen vor UV-Strahlung geschützt, zum anderen soll eine Plastikplombe vor Vandalismus schützen. Bei Unfällen im Wasser kann künftig schneller geholfen werden.

Kennen Sie mich noch?

Jetzt bei Motor-Nützel: » Ich darf mich als Ihr Ansprechpartner rund um Volkswagen Neuwagen in Hof vorstellen. Für alle Fragen stehe ich Ihnen jederzeit persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben Lust auf eine Probefahrt mit einem unserer Fahrzeuge? Gerne stellen wir Ihnen eines zur Verfügung. Wir bieten Ihnen auch einen kostenlosen Hol- und Bring-Service an, wenn Ihr Fahrzeug mal zu uns in die Werkstatt muss.



Rufen Sie an, schreiben Sie mir oder kommen Sie vorbei. – Ich freue mich auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Hof. «

Jens Riedel
Verkaufsberater
Telefon 09281 70712-74
jens.riedel@motor-nuetzel.de



 **MOTOR-NÜTZEL**
WIR BEWEGEN MENSCHEN

Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Volkswagen Zentrum Hof
Fuhrmannstraße 25
95030 Hof

www.motor-nuetzel.de



Gewinnspiel

Heute zeigen wir Bäume im Stadtgebiet und in den Ortsteilen,
die viele Geschichten erzählen könnten...

Einfach das gesuchte Wort eintragen und so zum Lösungswort gelangen. Schicken Sie dieses an stadtmagazin@muenchberg.de,
per Post an Stadt Muenchberg, Ludwigstraße 15, 95213 Muenchberg oder geben Sie die Gewinnspielkarte im Rathaus in Zimmer Nr. 12
ab und gewinnen Sie 2 x 1 Muenchberg Coffee-to-go Becher. **Einsendeschluss ist der 15.07.2021**



In welchem Ortsteil kann man
diese Linde bewundern?

8



Am Dorfplatz von welchem
Ortsteil steht diese Linde?

3



An welcher Straße steht die Fotografin und
schaut auf den hochgewachsenen Ahorn?

1



In Straas am Feuerwehrhaus
steht diese?

F R I E D E N S

2



Lösung:
1 2 3 4 5 6 7 8 9

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND AUFLÖSUNG DER LETZTEN AUSGABE SIEHE SEITE 25



In welchen Ortsteil führt die Straße gegenüber dieser Eiche?

— — — — — 7 — — — — —



Diese Friedenslinde steht in...

— — — — — 6 — — — — —



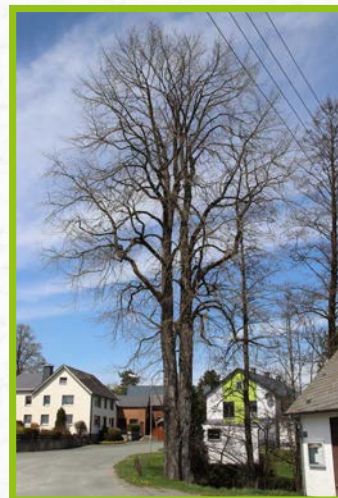
Diese Buche kann viele Geschichten über den Ortsteil

— — — — — 9 — — — — —
erzählen.



In der Nähe der Karlstraße gibt es im Herbst das ein oder andere Kind, das die Früchte dieses Baums sammelt.

4 — — — — —



Kommt man nach Plöten, wird man von dieser Gattung begrüßt:

— — — — — 5 — — — — —



2 x 1 Coffee-to-go Becher aus Heft 02/2021
(Lösungswort: DENKMALKONZEPT) haben gewonnen:
Alexander Müller und Gertraud Schardt

FACHSTELLE FÜR DEMENZ UND PFLEGE OBERFRANKEN

Serie im Stadtmagazin:

Kompetente Beratung im Hofer Land rund um die Themen Pflege und Demenz

„Plötzlich tritt das Thema Pflege oder Demenz in mein Leben und ich wünsche mir rasche Hilfe und Unterstützung, doch weiß ich nicht, an wen ich mich wenden kann.“ So geht es vielen Menschen, vielleicht auch Ihnen? Die Gesundheitsregion plus Stadt und Landkreis Hof möchte Bürgerinnen und Bürger im Rahmen einer Serie besser über beratende Anlaufstellen rund um die Themen Pflege und Demenz im Hofer Land informieren. In dieser Ausgabe stellt sich bei Ihnen vor: **Gerontopsychiatrische Beratungsstelle des Sozialpsychiatrischen Dienstes Hof**



 **Diakonie
Hochfranken**

Alexandra Pape,
Sozialpädagogin

1. Träger / Einrichtung + Kontaktdaten

Diakonie Hochfranken
Gerontopsychiatrische Beratungsstelle
des SpDi Hof
Biengässchen 5, 95018 Hof
Tel.: 09281/140 12 10
E-Mail:
gerontopsychiatrischeberatungsstelle@
diakonie-hochfranken.de
alexandra.pape@diakonie-hochfranken.de

2. Mögliche Formen der Beratung:

- telefonische Beratung
- persönliche Beratung im Büro
- Hausbesuche
- Klinikbesuche

KONTAKT

**Fachstelle für Demenz und Pflege
Oberfranken (Außenstelle)**



Ansprechpartnerin Ute Hopperdietzel

Landratsamt Hof
Schaumbergstr. 14
95032 Hof
Tel.: 09281/57-500
E-Mail: hopperdietzel@
demenz-pflege-oberfranken.de
www.demenz-pflege-oberfranken.de

3. Welche Schwerpunkte / Bereiche umfassen meine Beratung?

- Psychosoziale Beratung von Menschen ab 65 Jahren mit emotionalen Problemen und psychischen Erkrankungen
- Beratung von Angehörigen und Bezugspersonen
- Beratung zum Umgang mit psychischen Problemen im Alltag
- Informationen zu weiterführenden Hilfsangeboten

4. Was liegt mir bei der Beratung besonders am Herzen?

- ein respektvoller und wertschätzender Umgang miteinander
- einen verlässlichen und vertrauensvollen Rahmen anzubieten
- eine ressourcenorientierte Haltung – also immer auch die Möglichkeiten und Fähigkeiten eines Menschen im Blick zu behalten.

5. Mein persönliches „Highlight“ meiner Beratungen?

Ich hatte Kontakt zu einem Ehepaar, bei dem der Ehemann demenziell erkrankt war und die ihn betreuende Ehefrau wegen der hohen Belastung selbst bereits depressive Symptome zeigte. Nur auf eindringliches Anraten ihrer Kinder nahm die Ehefrau ein Beratungsgespräch an und zeigte sich zunächst sehr distanziert. Sie erzählte, dass sie es gewohnt sei, alles selbst zu regeln, Hilfe anzunehmen kam für sie nicht in Frage. Im Laufe des Gesprächs öffnete sich die Dame zunehmend, sprach über ihre persönliche Überforderung sowie die eigenen inneren Antreiber, die es ihr unmöglich machten, etwas an der Situation zu verändern. Nach mehreren Gesprächen war es der Dame schließlich doch möglich, sich selbst Entlastung durch eine Haushaltshilfe zuzugestehen.

6. Welche herausfordernde Beratung habe ich wie gemeistert?

In meiner Arbeit mit Menschen mit psychischen Problemen, wie Depressionen, Angst-erkrankungen, Schizophrenie oder Demenz

kann es durchaus zu herausfordernden Situationen kommen. Beispielsweise durch einen hohen Leidensdruck der Betroffenen und der gleichzeitig empfundenen Hilflosigkeit, etwas zu verändern. Als Beraterin biete ich mich als Gesprächspartnerin an, höre zu und versuche, die Sichtweise der Menschen einzunehmen. Es ist mir wichtig, dass die Betroffenen selbst den Wunsch zur Veränderung entwickeln und nicht von außen vermeintliche Lösungen „übergestülpt“ bekommen. Dies ist aber, insbesondere bei fortgeschrittener Demenz oder auch einer schweren Psychose, oft nicht möglich. In der Beratung von Angehörigen ist dies dann oft Thema: Sie sehen, wie ihr Angehöriger leidet, sich selbst aber (noch) nicht helfen kann oder auch Hilfen ablehnt. Hier geht es dann meist darum, wie die Angehörigen mit der Situation umgehen können, welche Möglichkeiten sie haben, aber welche Grenzen es auch gibt. Häufig haben wir es in der Beratung mit verhärteten und zum Teil schädigenden Denkmustern unserer Klienten zu tun. Hier ist es dann besonders erfreulich, wenn sich durch eine zugewandte und wertfreie Haltung meinerseits diese Denkmuster zum Positiven hin verändern und sich neue, hilfreiche entwickeln können.

7. Was wünsche ich pflegenden Angehörigen?

- sich selbst und die eigenen Bedürfnisse nicht zu vergessen
- die eigene Entlastung als wichtige Voraussetzung für die Pflege zu sehen
- das Nutzen von Hilfsangeboten als Stärke zu betrachten

8. Was ist ein ganz besonderes Talent/Stärke von mir?

Meine offene und respektvolle Haltung gegenüber anderen Menschen.

9. „Ich berate (gerne), weil ...

...mich andere Menschen interessieren und ich im Rahmen meiner Tätigkeit jeden Tag erfahren darf, wie hilfreich es für Menschen in seelischen Notlagen ist, ein verständnisvolles und zuhörendes Gegenüber zu haben.“

BEWIRB DICH JETZT!

per Mail...

organisation@turnverein-muenchberg.de




FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

...beim TV Muenchberg und der
Stadt Muenchberg!

1234567890

DEINE AUFGABEN

...im Verein:

- Planung und Durchführung von Trainingseinheiten
- Betreuung & Coaching bei Spielen und Turnieren
- Planung und Durchführung von Sportangeboten in Kindergärten, Schulen und Jugendeinrichtungen
- Planung und Durchführung eigener Projekte (Trainingslager, Veranstaltungen, Handballcamps...)
- Unterstützung organisatorischer Vereinsaufgaben (Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit)

...in der Schule:

- Einsatz in Grund- und Mittelschule
- aktive Mitwirkung im Schwimm- und Sportunterricht
- Betreuung der Ganztagsklassen
- Begleitung und Unterstützung der Lehrkräfte im Unterricht
- Anleitung von 'Intensivierungsstunden' mit kleinen Schülergruppen

Wusstest du schon?

- Dauer: 12 Monate
- Beginn: Ende August
- wöchentliche Arbeitszeit: 38,5h (50/50 Verein/Schule)
- 300 € pro Monat Taschengeld
- 26 Urlaubstage im Jahr
- Anspruch auf Kindergeld
- Versicherungen inklusive
- Betreuung während des gesamten Jahres

Komm ins Team?

F5J

Warum lohnt es sich für dich?

- ✓ kostenloser Erwerb von Übungsleiterlizenz(en)
- ✓ kostenlose Ausbildung zum Rettungsschwimmer
- ✓ praktische Berufserfahrung in Schule und Verein
- ✓ Orientierung für die spätere Berufswahl
- ✓ Entwicklung deiner persönlichen & sozialen Kompetenzen

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

„KULE GESCHICHTEN“ AUS KULCITY MÜNCHBERG:

AUS ATEMNOT ZUM BIOBROT



Seit 1977 steht er fast täglich in der Backstube und nächstes Jahr seit 30 Jahren in seiner eigenen: der Biobäcker Dieter Popp, ein „Strahlemann“ unter den Münchberger Bäckern. Nicht nur sein sympathisches Lächeln, seine Lebensphilosophie, sein ganzes Wesen strahlt einem entgegen. Man spürt, da lebt und liebt einer seinen Beruf. Und man bekommt sofort Lust, neben ihm einmal in der warmen Backstube zu werkeln. Das ist kein Problem, denn mehrmals im Jahr laden seine Frau und er zu Bio-Erlebnistagen, Tagen der offenen Genusstür oder zum Stollenbackkurs ein.

Die beiden hatten sich gerade erst ein paar Jahre selbstständig gemacht, als Dieter Popp in der Backstube merkte, dass er keine Luft mehr bekommt, das Atmen immer schwerer fällt. Diagnose seines „Lungenarztes“: BÄCKERASTHMA! Eine Schreckensnachricht, auch heute noch müssen jährlich mehr als 500 Bäcker und Konditoren umschulen, weil sie eine Allergie auf Mehlstaub oder andere

Backzutaten entwickeln. Die Münchberger Backstube war gerade mit neuen Maschinen ausgestattet worden und nun diese Nachricht! Dieter Popp ist seiner Berufsgenossenschaft heute noch für die Unterstützung in dieser Zeit dankbar. Durch Gespräche und Seminare entdeckte er, dass es vor allem die Backmittel sind, die oft 10 bis 20 verschiedene Lebensmittelzusatzstoffe mit E-Nummern enthalten, die bei ihm allergisch wirken. Erste Versuche mit Biogetreide erleichterten die Arbeit mit dem täglichen Brot und irgendwann verwendete er nur noch Getreide aus Bio-Anbau. „Natur leben“ heißt auch das Motto der Bäckerei, das die Familie Popp und das ganze Team täglich ihren Kunden engagiert näherbringen. Heute arbeitet der „Chef“ sehr eng mit dem Biohof Raithel in Laubersreuth zusammen, der für ihn Roggen, Dinkel und Gelbweizen anbaut, der in einer Mühle speziell für ihn zu Mehl verarbeitet wird. Backen macht Dieter Popp heute wieder große Freude und das spürt man auch vorne im Ladengeschäft. Die Vielfalt der Brot-

sorten erstaunt und es besteht die Gefahr, die Übersicht zu verlieren.

So sah das auch seine Frau Birgit, „die Chefin“, wie er sagt, die durch einen ausgefuchsten Plan Ordnung in den Kreativitätserguss ihres Mannes gebracht hat. Sie erfand den Brotplan und so gibt es je nach un-/gerader Kalenderwoche an jedem Tag andere Brote. Hat Sie damit die „Backwut“ ihres Mannes gezähmt? Gott sei Dank nicht! Auf die Zukunft angesprochen, meint der Münchberger Genusshandwerker, sein Bäckerleben sei so reizvoll, man wisse so vieles noch nicht und es gäbe noch einiges auszuprobieren.

Aus einem Umkreis von 60 Kilometern kommen die Kunden zur Biobäckerei Popp und so mancher Kunde fragt neugierig und voll Entdeckerlust: „Na, was gibt’s denn heut’ Neues?“ Tradition und Kreativität erleben – das ist KULCITY Münchberg – Deine GenussStadt.

Wilfried Weisenberger

50 JAHRE UND NOCH LANGE KEIN ENDE

1. September 1969 – es war ein Montag. Aber nicht wie jeder andere, denn es war der erste Ausbildungstag des jungen Karl-Heinz Foerster. Für ihn war es selbstverständlich im Betrieb seines Vaters das „1x1 des Einzelhandels“ und vor allem die Tradition der Herstellung des berühmten Münchberger Klostertropfens zu erlernen. Das Rezept: Geheim! Nur er und sein Sohn wissen es heute. Man erfährt nur, dass 40 auserwählte, hochwertige Kräuter nötig sind, um den einzigartigen Geschmack zu erzielen. Der Firmengründer und Kolonialwarenhändler Louis Schoepf hat die Rezeptur 1867 nach Münchberg gebracht. Der Großvater hat bei Schoepf als Geschäftsführer gearbeitet und den Betrieb 1902 zu einem großen Geschäft ausgebaut. Das Ergebnis: 25 verschiedene Liköre.

Karl-Heinz Foerster kann in seiner ruhigen Art, mit verschmitztem Lächeln, so manche Geschichten aus seinen 50 Berufsjahren erzählen. Die schwierigste Zeit war, als er 1978 nach dem Tod des Vaters das Geschäft übernommen hat. „Vorher hab’ ich das ja nicht so ernst genommen“, sagt er lächelnd. Aber dennoch war er in seiner ganzen Berufstätigkeit glücklich, sein eigener Herr und selbstbestimmt zu sein. Und die Zukunft? Er kann sich schlecht vorstellen einfach aufzuhören. Das ist eine sehr gute Nachricht für seine Kunden, zu denen er ein ganz persönliches Verhältnis hat. Das spürt man bei jedem, der den Laden betritt und Foerster schon weiß, was derjenige wieder möchte. Ein paar freundliche Worte gibt es immer gratis dazu. Unser Tipp: Herr Foerster, der „Kalli“, wie die Münchberger sagen, und sein kleiner Laden sind ein besonderes Erlebnis. Genießen Sie es!

Übrigens: Auf dem Klostertropfen-Etikett ist ein Stadtwappen abgebildet, das ganz anders aussieht als das heutige von Münchberg. Komisch! Aber das ist eine ganz andere Geschichte.

Wilfried Weisenberger



Weiß genau, was seine Kunden wollen: Karl-Heinz Foerster ist ein Urgestein der Münchberger Genuss-handwerker.

WO SIND DIE KINDER MIT DEM GRÜNEN DAUMEN?

Im Weltkindermonat Mai organisierte die Kommunale Jugendarbeit gemeinsam mit allen Gemeinden im Landkreis Hof die Aktion „Kinderferientüte“ mit allerlei Spannendem für die Vier- bis Zehnjährigen. Rechtzeitig vor den Pfingstferien wurden die Tüten vom 19. bis 21. Mai im Jugendtreff Bürgerzentrum bereitgestellt.



Unter anderem enthält die Kinderferientüte eine Blühbiene der Stadt Muenchberg. In dem Trägerpapier sind Blumensamen eingearbeitet. Einfach die Blühbiene im Freien auslegen und leicht mit Erde bedecken. Den Rest übernimmt die Natur. Alternativ in einem Blumentopf in der Wohnung oder auf dem Balkon. Die Stadtverwaltung Muenchberg freut sich schon darauf, wenn die Kinder im Spätsommer ein Bild der Blüten ihrer Blühbiene zusammen mit ihrem Namen und Alter an die E-Mail-Adresse stadtmarketing@muenchberg.de schicken, damit wir das Ergebnis hier im Stadtmagazin veröffentlichen können.

 **biohealth**
INNOVATION FOR YOUR SUCCESS

Ausbildung mit Zukunft!
Bewirb' Dich jetzt und werde
#plusgestalter.



Ausbildung ab 01.09.2021

- Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)



www.plusgestalter.de

TEILNAHMEBEDINGUNGEN GEWINNSPIEL SEITE 18/19

1. Veranstalter des Gewinnspiels ist die Stadt München.
2. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel akzeptiert die Benutzerin bzw. der Benutzer diese Teilnahmebedingungen.
3. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr. Pro Person ist nur eine Teilnahme möglich. Von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen sind: Mitarbeiter der Stadt München und deren Angehörige.
4. Die Gewinnerin bzw. der Gewinner wird zeitnah nach der Verlosung per E-Mail bzw. per Brief unter Verwendung der bei der Anmeldung gemachten weiteren Angaben benachrichtigt. Die Formalitäten zur Übergabe des Gewinns werden mit den Gewinnern individuell geklärt. Die Gewinner erklären sich bereit, dass der Name, den sie angegeben haben, im Stadtmagazin und auf der Stadt München Facebook-Fanpage veröffentlicht werden darf.
5. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung oder Tausch der Gewinne ist nicht möglich. Die Preise sind nicht übertragbar.
6. Die Stadt München hat das Recht das Gewinnspiel ganz oder zeitweise aussetzen, wenn Schwierigkeiten auftreten, die die Integrität des Gewinnspiels gefährden.
7. Die Stadt München behält sich ferner das Recht vor, diese Teilnahmebedingungen auch unangekündigt zu ändern.
8. Die von den Teilnehmern im Rahmen des Gewinnspiels angegebenen personenbezogenen Daten werden von der Stadt München ausschließlich zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, gespeichert, genutzt – etwa zum Zwecke der Gewinnzuweisung – und nicht an Dritte weitergegeben.

TEILNAHMESCHLUSS FÜR DAS GEWINNSPIEL IST DER 15.07.2021.

Lösungen zum Gewinnspiel 02/2021

Lösungswort: **DENKMALKONZEPT**
 1) SIEBENBRUEDERHAUS 2) GRIMMLERS HAUS 3) LINDENSTRASSE 4) KULMBACHER STRASSE
 5) AMTSGASSE 6) STADTAPOTHEKE 7) SIMPL 8) BURKELS BAECKER 9) OTTOSTRASSE 10) ANGER
 11) ZINN 12) FRISSEUR 13) KORNSPEICHER 14) SCHUHGESCHAFT



RAUMEDIC
 — Lifeline to Health —

Vom Ingenieur bis zum Azubi:

**50 SPANNENDE
 STELLEN
 ZU BESETZEN!**

Jetzt bewerben unter:

www.RAUMEDIC.com/karriere



JUNI

Samstag, 5. Juni



7 bis 13 Uhr Wochenmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)

Samstag, 12. Juni



8 bis 13 Uhr Heimatmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)

Dienstag, 15. Juni



17 Uhr Bauausschuss-Sitzung,
Rathaus, Sitzungssaal

Donnerstag, 17. Juni



17 Uhr Stadtrats-Sitzung (unter Vorbehalt),
Ort wird noch bekanntgegeben

Samstag, 19. Juni



7 bis 13 Uhr Wochenmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)

Samstag, 26. Juni



7 bis 13 Uhr Wochenmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)

JULI

Samstag, 3. Juli



7 bis 13 Uhr Wochenmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)

Samstag, 10. Juli



8 bis 13 Uhr Heimatmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)

Samstag, 17. Juli



7 bis 13 Uhr Wochenmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)

Samstag, 24. Juli



7 bis 13 Uhr Wochenmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)

Dienstag, 27. Juli



17 Uhr Bauausschuss-Sitzung,
Rathaus, Sitzungssaal

Donnerstag, 29. Juli



17 Uhr Stadtrats-Sitzung (unter Vorbehalt),
Ort wird noch bekanntgegeben

Samstag, 31. Juli



7 bis 13 Uhr Wochenmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)

AUGUST

Samstag, 7. August



7 bis 13 Uhr Wochenmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)



Musik



Ausstellungen



Vorträge



Workshops



Rathaus



Vereine



Märkte



Feste



Bühne/Kino



Kinder/Jugend



APOTHEKEN-NOTDIENST



Sa. **05.06.2021** Engel-Apotheke

So. **06.06.2021** Engel-Apotheke

Mo. **07.06.2021** Waldstein-Apotheke

Di. **08.06.2021** Conrads-Apotheke

Mi. **09.06.2021** Stadt-Apo. Münchberg

Do. **10.06.2021** Waldstein-Apotheke

Fr. **11.06.2021** Conrads-Apotheke

Sa. **12.06.2021** Stadt-Apo. Münchberg

So. **13.06.2021** Stadt-Apo. Münchberg

Mo. **14.06.2021** Pittroff Apotheke

Di. **15.06.2021** Engel-Apotheke

Mi. **16.06.2021** Stadt-Apo. Münchberg

Do. **17.06.2021** Pittroff Apotheke

Fr. **18.06.2021** Stadt-Apo. Münchberg

Sa. **19.06.2021** Pittroff Apotheke

So. **20.06.2021** Pittroff Apotheke

Mo. **21.06.2021** Stadt-Apo. Helmbrechts

Di. **22.06.2021** Rathaus-Apotheke

Mi. **23.06.2021** Franken-Apotheke

Do. **24.06.2021** Stadt-Apotheke

Fr. **25.06.2021** Rathaus-Apotheke

Sa. **26.06.2021** Franken-Apotheke

So. **27.06.2021** Franken-Apotheke

Mo. **28.06.2021** Adler-Apotheke

Di. **29.06.2021** Waldstein-Apotheke

Mi. **30.06.2021** Conrads-Apotheke

Do. **01.07.2021** Adler-Apotheke

Fr. **02.07.2021** Waldstein-Apotheke

Sa. **03.07.2021** Conrads-Apotheke

So. **04.07.2021** Conrads-Apotheke

Mo. **05.07.2021** Engel-Apotheke

Di. **06.07.2021** Pittroff Apotheke

Mi. **07.07.2021** Stadt-Apo. Münchberg

Do. **08.07.2021** Engel-Apotheke

Fr. **09.07.2021** Pittroff Apotheke

Sa. **10.07.2021** Stadt-Apo. Münchberg

So. **11.07.2021** Stadt-Apo. Münchberg

Mo. **12.07.2021** Franken-Apotheke

Di. **13.07.2021** Stadt-Apo. Helmbrechts

Mi. **14.07.2021** Rathaus-Apotheke

Do. **15.07.2021** Franken-Apotheke

Fr. **16.07.2021** Stadt-Apo. Helmbrechts

Sa. **17.07.2021** Rathaus-Apotheke

So. **18.07.2021** Rathaus-Apotheke

Mo. **19.07.2021** Conrads-Apotheke

Di. **20.07.2021** Adler-Apotheke

Mi. **21.07.2021** Waldstein-Apotheke

Do. **22.07.2021** Conrads-Apotheke

Fr. **23.07.2021** Adler-Apotheke

Sa. **24.07.2021** Waldstein-Apotheke

So. **25.07.2021** Waldstein-Apotheke

Mo. **26.07.2021** Stadt-Apo. Münchberg

Di. **27.07.2021** Engel-Apotheke

Mi. **28.07.2021** Pittroff Apotheke

Do. **29.07.2021** Stadt-Apo. Münchberg

Fr. **30.07.2021** Engel-Apotheke

Sa. **31.07.2021** Pittroff Apotheke

So. **01.08.2021** Pittroff Apotheke

Mo. **02.08.2021** Rathaus-Apotheke

Di. **03.08.2021** Stadt-Apo. Münchberg

Mi. **04.08.2021** Stadt-Apo. Helmbrechts

Do. **05.08.2021** Rathaus-Apotheke

Fr. **06.08.2021** Stadt-Apo. Münchberg

MÜNCHBERG

Adler-Apotheke
Kulmbacher Straße 7

Engel-Apotheke
Karlstraße 16

Franken-Apotheke
Luisenstraße 6

Stadt-Apotheke
Bayreuther Straße 4

UMGEBUNG

Conrads-Apotheke
Weberstraße 1
95176 Konradsreuth

Markt-Apotheke
Marktplatz 1
95236 Stambach

Pittroff-Apotheke
Münchberger Straße 10
95233 Helmbrechts

Waldstein-Apotheke
Marktplatz 1
95234 Sparneck

Rathaus-Apotheke
Kulmbacher Straße 3
95352 Marktleugast

Stadt-Apotheke
Luitpoldstraße 29
95233 Helmbrechts



VEREINE

EHRENAMTLICH. ENGAGIERT. EMOTIONAL.
Die Vereinsarbeit ist Bereicherung
und ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen
Lebens in Münchberg.

Foto: Jacek Chabraszewski – stock.adobe.com

Turnverein Münchberg

CHARITYRUN DER SG HELMBRECHTS/ MÜNCHBERG: DER WEG IST DAS ZIEL



Seit fast einem Jahr steht der Sport still. Um ihre Spieler wieder fit zu bekommen und gleichzeitig etwas Gutes zu tun, dachten sich die Verantwortlichen der Herren der SG Helmbrechts/Münchberg etwas ganz Besonderes aus.

Die Mannschaft wurde in zwei Gruppen eingeteilt: Team „Jung“ und Team „Alt/Erfahren“. Je eine Einheit bestand aus 14 Spielern, die sich innerhalb von zwei Wochen ein Laufduell lieferten. Pro Tag lief je ein Spieler pro Team eine selbst gewählte Strecke. Auf Instagram und Facebook dokumentierten sie dann ihre Leistungen. Entweder mit einem Foto oder kurzen Video bewiesen sie ihr Können und nominieren den nächsten Spieler für den kommenden Tag. Alle anderen Spieler konnten je nach Lust und Laune auch an jedem anderen beliebigen Tag laufen und ihre Kilometeranzahl mit anschreiben lassen.

Die Motivation war sehr groß: So ließen sich die Spieler auch bei Wind und Wetter, eisigen Temperaturen und zu jeder Tageszeit draußen blicken und liefen für ihr Team. Am Ende der Laufchallenge stand das Ergebnis fest: Mit einem großen Vorsprung gewann das Team „Erfahren“ das Duell. Team „Jung“ zeigte sich als fairer Verlierer und ließ sich seine Strafe – wortwörtlich – über den Kopf schütten.

Die SG sammelte für jeden gelaufenen Kilometer Spenden, die ganz bewusst aufgeteilt wurden. Jeweils ein Drittel ging dabei an die Vereine „Die Gunga“ Helmbrechts und die Stadtjugend in Münchberg. Das letzte Drittel kommt der eigenen Jugendarbeit der SG zugute. Mit den Spenden der Sparkasse Hochfranken kam dabei am Ende das mehr als beachtliche Gesamtergebnis von 2.760 Euro heraus. Alle Beteiligten können dabei mehr als stolz auf das Erreichte sein!

Carina Hempfling/Felicia Ott



Fenstersanierung von Schreinerei Raithel

- Sofort komplett oder in Teilabschnitten
- Individuelle Steuervorteile
- Raithel Qualität - 100% Made in Germany
- Renovierung ohne optische Rückstände
- Garantieverlängerung, Sicherheitscheck & Wartungsservice



Poppenreuth 37
95213 Münchberg
Telefon 09251/5019
www.schreinerei-raithel.de

ATSV Münchberg-Schlegel

NEUE TORE UND GUTE JUGENDARBEIT



Die vier Jugendtrainer büffeln fast täglich den Lehrstoff des Bayerischen Fußballverbandes (BFV), um die Trainer-C-Lizenz zu erwerben (von links): Andreas Fischer, Kevin Harzer, Andreas Rieger und René Frisch.



Jugendtrainer Andreas Fischer freut sich über die neuen, hochwertigen Aluminiumtore mit Transporträdern und Tornetzen.

Der ATSV Münchberg-Schlegel investiert in seine Jugendarbeit. Grund dafür ist der Zuwachs – inzwischen sind es wieder 60 Mädchen und Jungs, die am Eisteich dem Ball im Training hinterherjagen. Bereits ersetzt wurden die in die Jahre gekommenen Jugendtore. Hochwertige Aluminiumtore mit Transporträdern und Tornetzen wurden angeschafft – eine nicht unerhebliche Investition für den Verein.

Ein vorbildliches Engagement zeigen laut der Vereinsführung die vier Jugendtrainer des ATSV. Aktuell büffeln sie fast täglich den Lehrstoff des Bayerischen Fußballverbandes (BFV), um die Trainer-C-Lizenz zu erwerben. Andreas Fischer, René Frisch, Kevin Harzer und Andreas Rieger möchten dadurch die fachliche Qualität des Trainings erhöhen. Auch deshalb haben sie sich für weitere drei Jahre verpflichtet, um den Nachwuchs des ATSV zu verbessern. Vom 10. bis 12. September ist am Eisteich außerdem die BFV-Ferien-Fußballschule geplant. Fußballbegeisterte Mädchen und Jungen im Alter von sieben bis 14 Jahren können sich unter www.bfv.de/ferien anmelden. Zusätzlich ist ein Tag des Mädchenfußballs beantragt worden. Mehr Informationen zum Verein gibt es im Internet unter www.atsv1904.de.

Erwin Frisch

TRAININGSZEITEN AKTUELL:

D-Mädchen Jahrgang 2008-2010, Dienstag und Donnerstag, 17 bis 18.30 Uhr, Trainer Andreas Fischer, Nico Preuß

D-Junioren Jahrgang 2009/2010, Montag und Mittwoch, 17 bis 18.30 Uhr, Trainer Kevin Harzer

E-Junioren Jahrgang 2011/2012, Dienstag und Donnerstag, 17.30 bis 18.30 Uhr, Trainer Andreas Rieger

F-Junioren Jahrgang 2013/2014, Dienstag und Donnerstag, 17.15 bis 18.15 Uhr, Trainer René Frisch

G-Junioren ab vier Jahre, Dienstag und Donnerstag, 17 bis 18 Uhr, Trainer Erwin Frisch

Bei allen Juniorenmannschaften E, F und G sind natürlich auch gerne Mädchen willkommen. Diese werden dann später in das Mädchenteam übernommen.

 **MÜNCHBERG**
STADTMAGAZIN

ERFOLGREICH WERBEN!

Ihre Medienberaterin
Laura Illing

Poststraße 9/11, 95028 Hof
Tel.: 09281/816-143, Fax: 09281/816-117



Die nächsten Ausgaben und ihre Anzeigenschlüsse (AS):

August-Ausgabe AS: 21. Juli | Oktober-Ausgabe AS: 15. September
Dezember-Ausgabe AS: 17. November

Philipp WUNDERLICH

BAGGERBETRIEB & DIENSTLEISTUNGEN

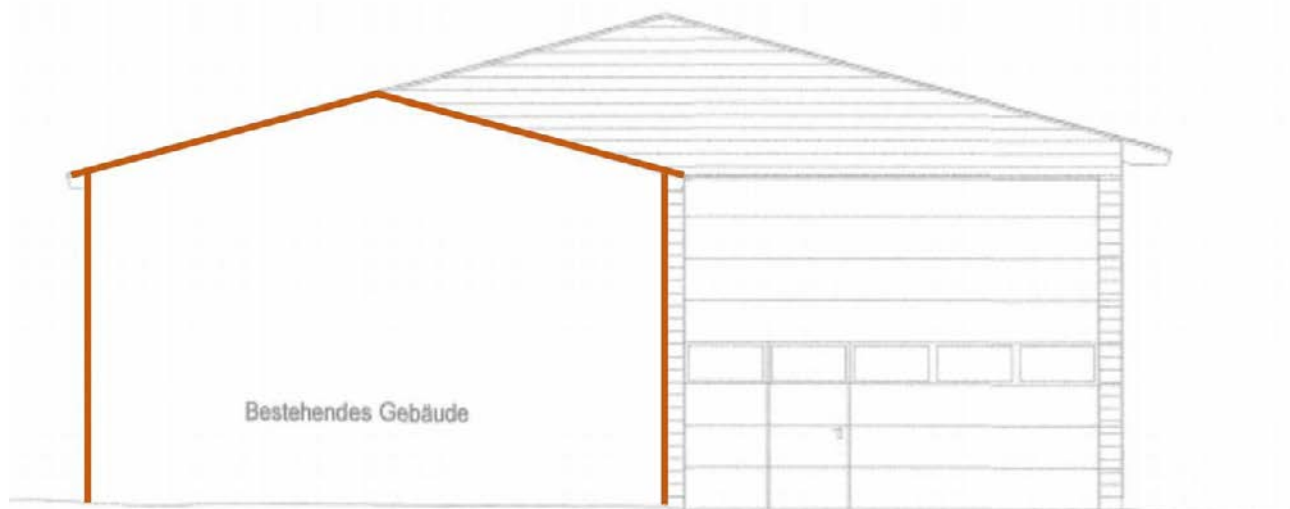
Büro: Ludwig-Thoma-Straße 1
Betrieb: Brunnengasse 14
95213 Münchberg

Telefon: 09251-76 73
Fax: 09251-8 50 42 31
Handy: 0171-8 10 97 22
Email: philipp-936@gmx.de



DLRG Münchberg

ALLES KLAR FÜR DEN BAU DER NEUEN FAHRZEUGHALLE



Neue Fahrzeughalle (grau gezeichnet) mit alter Garage (braun markiert)

Die DLRG Münchberg konnte im April endlich ihr neues Einsatzfahrzeug für die Wasserrettung in Empfang nehmen. Das alte wird behalten und zum Gerätewagen Wasserrettung umgebaut. Damit das neue Fahrzeug nicht Wind und Wetter ausgesetzt und außerdem jederzeit schnell einsatzbereit ist, wird eine neue Fahrzeughalle notwendig.

Nach fast zweijähriger Planung steht die DLRG nun in den Startlöchern, um den Bau dieser Fahrzeughalle zu beginnen. In dem 100 Quadratmeter großen Neubau sollen neben dem neuen Einsatzfahrzeug Wasserrettung auch der Trailer mit unserem Hochwasserboot sowie andere Rettungsmittel untergebracht werden. Die neue Halle ist 11 x 9 Meter groß.

Aufgrund der Corona-Pandemie sind unserem Ortsverband viele Einnahmen – beispielsweise durch Schwimm- und Aquafitnesskurse, Sanitätsdienste und Veranstaltungsabsicherungen – weggefallen. Nicht zuletzt deswegen wird von unseren Mitgliedern für dieses Bauprojekt in den folgenden Monaten viel Eigenleistung abverlangt. Des Weiteren sind wir für jede finanzielle Unterstützung zu diesem Projekt dankbar. Wer uns beim Neubau der Fahrzeughalle und somit das Ehrenamt unterstützen möchte, kann dies gerne unter folgender Bankverbindung tun:

Sparkasse Hochfranken
IBAN: DE61 7805 0000 0220 0946 27
BIC: BYLADEM1HOF

Vielen Dank an dieser Stelle für alle Unterstützer und Gönner der DLRG Münchberg!

TRAININGSINFOS

Ob im Freibad das Kinder- und Jugendtraining stattfinden kann, lässt sich derzeit leider noch nicht sagen. Was die Schwimmkurse und Trainingsstunden im kommenden Herbst betrifft, so zeigt sich die Vorstandschaft zuversichtlich, dass diese wieder stattfinden können. Aktuelle Informationen zum Training befinden sich auch auf der Homepage und der Facebook-Seite der DLRG Münchberg.

W. Rödel GmbH

- Sparnecker Str. 78
- 95213 Münchberg
- Tel. 0 92 51 / 21 50
- Fax 0 92 51 / 92 85 19
- www.roedel-muenchberg.de



- Baustoffe
- Brennstoffe
- Transporte
- Arbeitsbühnenverleih
- Baumaschinenverleih
- Technische Gase
- Verleih von Festzeltgarnituren

Wir bauen mit Holz

- ▶ Holzhäuser
- ▶ Einblasdämmung
- ▶ Dachaufstockung
- ▶ Brennholz Verkauf
- ▶ Zimmerarbeiten



HOBA-ABBUND GmbH
Oelschnitz 50 · 95236 Stammbach
Tel. 0 92 56 / 95 34 39 · Fax 0 92 56 / 13 42
www.hoba-abbund.de
kupferschmidt@hoba-abbund.de

Judoclub Münchenberg

JUDOSAFARI@HOME – DIE ZWEITE

Seit Oktober können wir unseren Sport mit direktem Körperkontakt nicht ausüben, unsere Halle ist seitdem wieder geschlossen. „Die älteste olympische Kampfsportart Judo aus Japan lebt vom direkten Körperkontakt.“ Dies war/ist aufgrund der aktuellen Bestimmungen nicht möglich. Ende Februar starteten wir zum zweiten Mal mit dem Angebot Judosafari@Home. Wir freuen uns, dass einige unserer Judokas im Alter von 5 bis 14 Jahren an dieser Herausforderung für Körper und Geist teilgenommen haben. Die Kinder können für die Erfüllung der gestellten Aufgaben eines der folgenden Judo-Abzeichen, die auch an die Gürtelfarben angelehnt sind, erreichen.

Je nach gesammelter Punktzahl gibt es ein Gelbes Känguru, einen Roten Fuchs, eine Grüne Schlange, einen Blauen Adler, einen Braunen Bär oder einen Schwarzen Panther. Den Mädchen und Jungs verschiedener Altersklassen wurden sechs athletische und drei kreative Aufgaben gestellt, die sie daheim erfüllen mussten. Folgende Bestleistungen wurden erzielt:

- 27 Liegestütz
- 6 Minuten 7 Sekunden im Wandsitzen
- 31 Kniebeugen
- 23 Sit-ups
- 21 Liegestütz-Strecksprünge
- 3 Minuten 9 Sekunden Kopfstand

Die kreativen Aufgaben bestanden aus der Erstellung eines Kreativwerkes, das mit Judo und den Werten zu tun hat. Die Judowerte beschäftigen sich mit Respekt, Ehrlichkeit, Freundschaft, Hilfsbereitschaft, Mut, Höflichkeit, Bescheidenheit, Wertschätzung, Ernsthaftigkeit und Selbstbeherrschung. Es wurde gebacken, gebastelt, gezeichnet und sich Geschichten ausgedacht. In der zweiten Kreativaufgabe wurden Judo-Schneemänner gebaut. Bei der letzten kreativen Aufgabe durften unsere Kids nochmal ihrer Fantasie freien Lauf lassen und sich eine ungewöhnliche Situation überlegen, ihren Gürtel zu binden. Es wurden viele tolle Beiträge eingereicht, ob auf einem Gymnastikball, im Kopfstand, auf dem Skateboard, auf dem Drehstuhl oder im Spagat. Zur Erinnerung an diese außergewöhnliches Judosafari erstellen wir mit allen Aufgaben und Bildern ein Heft für die Teilnehmer. In diesem Heft können die Ergebnisse aller Mitstreiter begutachtet werden. Einige der tollen und wirklich sehr kreativen Ergebnisse können auf unserer



Urkundenübergabe Judosafari@Home (1. Reihe von links nach rechts): Kajus Büttner, Shun und Yao Yan, Niklas Döring, Clara und Emil Vierthaler; (2. Reihe): Christian Dilsch, Alexander Munzert; (3. Reihe): Umut und Necim Sat, Leana, Maxim und Milian Fischer.

Instagram- und Facebook-Seite angesehen werden. Wir können die Leistung der Kinder mit folgenden Abzeichen belohnen: 3 x Roter Fuchs, 3 x Grüne Schlange, 4 x Blauer Adler, 2 x Brauner Bär und 1x Schwarzer Panther. Wir bedanken uns bei allen, die bei dieser Aktion mitgewirkt haben: Kinder, Eltern, unseren Trainern und Wettkämpfern Ali-Cemil Sat, Yusuf Sat, Maalik Heilmann und Annika Hellmuth. Ganz besonderer Dank gilt der unabhängigen Jury, die eine Bewertung der Kreativaufgaben vorgenommen hat – dies war nicht immer so einfach! Ende April war es endlich so weit: Die Urkunden und ein kleines Geschenk konnten unseren Judokas mit entsprechendem Abstand übergeben werden.

Trotz der Einschränkungen bieten wir unseren Sportlern seit einiger Zeit ein wöchentliches Online-Training an. Die Judokas können diese Plattform für Ausdauer- und Krafttraining nutzen. Unsere Wettkämpfer sind trotz bereits erfolgter Medaillenübergabe fleißig und absolvieren ihre Corona-Challenge jede Woche.

Wir hoffen, dass die Bestimmungen es bald zulassen, unseren Kontaktsport in unserer frisch renovierten Halle ausüben zu dürfen. Tina Lange

ALLGEMEINE ANGABEN

Anschrift: 1. Judo-Club Münchenberg
Dr. Martin-Luther-Straße 16
95213 Münchenberg

Homepage: www.judo-muenchberg.de
Facebook: 1. Judo-Club Münchenberg
Instagram: [judo_muenchberg](https://www.instagram.com/judo_muenchberg)

1. Vorsitzende Renate Schneider
Tel.: 09251/36 86, Mobil: 0175/34 21 448
E-Mail: renate.schneider.muenchberg@web.de

Abteilungsleiter Judo Ronja Heilmann
Mobil: 0175/47 21 438, E-Mail: ronja.heilmann@t-online.de

Abteilungsleiter Ju-Jitsu Rainer Bächer
Mobil: 0151/22 37 10 68,
E-Mail: rainer.baecher@freenet.de

Jugendleiter Yusuf Sat
Mobil: 0171/82 49 762,
E-Mail: ysat.acsat@gmail.com

SUDOKU – FÜR ECHTE DENKER

1

8	4					5	7	1
			8					
	3	1				2	9	
2				6	5	3		
1		4		9		6		5
		5	2	8				9
	1	7				8	4	
				7				
9	5	3					6	7

2

				7	6	4		
9		6	2					
7				6	3		1	
1		5		7				4
		3		2		9		
6				1		7		3
	9		4	3				2
					1	4		6
	6	1	8					

3

				5		1		
	3	9	1	2			7	5
5							9	
	1	8			2	7		
		3		4		9		
		5	6			8	2	
	8							9
9	2			3	5	4	1	
		6		1				

7	8	2	9	1	3	4	6	5	3
6	1	4	1	1	4	1	1	1	1
9	3	5	7	7	6	7	1	8	4
4	9	5	6	7	1	1	1	1	1
2	7	3	5	4	8	6	9	1	1
6	1	8	3	9	2	2	7	5	4
5	4	1	7	8	6	3	9	2	7
8	3	6	1	2	4	6	7	5	1
7	6	2	9	5	3	1	4	8	1

4	6	1	8	7	5	2	9	3	7
2	3	8	7	5	1	4	6	9	6
5	9	7	4	3	6	1	8	2	2
6	4	9	5	1	8	7	2	3	3
8	7	3	6	2	4	7	6	5	1
1	2	5	3	7	9	8	6	4	4
7	8	4	9	6	3	2	1	5	1
6	1	1	2	4	5	3	7	8	8
3	5	2	1	8	7	6	4	9	4

Auflösung

Ihr zuverlässiger Partner!

Eigene Produktion der Fenster und Haustüren aus Kunststoff, Holz, Holz/Alu und Aluminium

Ihre Vorteile auf einem Blick:

- Eingehende neutrale Fachberatung
- Individuelle Planung und Aufmaß vor Ort
- Eigene Produktion am Standort Zell
- Ausführung aller Montageleistungen
- Rollläden für den Neu- und Altbau

Wir sorgen für Ihre Sicherheit Achenbach Security RC2

Wirksamer, zertifizierter RC2-Einbruchschutz für ein „sicheres Zuhause“

- Zuverlässiger Kundendienst

HAUSTÜR-SONDERAKTIONEN

Repräsentative Haustüren aus Aluminium oder Kunststoff nach Maß gefertigt-zum fairen Preis! **Sicherheit und Wärmeschutz inklusive!**



Qualitätsprodukte
seit mehr als 50 Jahren!

ACHENBACH
AUSSEN UND INNEN IN EINKLANG BRINGEN

Achenbach Fensterbau GmbH
Reinersreuther Str. 10 · 95239 Zell
Telefon 0 92 57 / 9 41-0
www.achenbach-zell.de

FENSTER | HAUSTÜREN | ROLLLÄDEN | KUNDENDIENST

Obst- und Gartenbauverein Münchberg

WOHL DEM, DER EIN BEHEIZTES TREIBHAUS HAT...

Auch wenn wir nach der rückläufigen Corona-Pandemie beginnen, uns wieder in den Jahreslauf unseres gemeinsamen Vereinslebens zurückzufinden, können wir doch nur vorsichtig in die weiteren Planungen eintreten. Das nasskalte und von Nachtfrost geprägte Aprilwetter hat einen Strich durch die Arbeit vieler Hobbygärtner gemacht. Alle selbstgezogenen Pflanzen haben die Köpfe eingezogen und wollten sich nicht so entwickeln, wie man sich als Gärtner dies gewünscht hätte. Wohl dem, der ein Treibhaus mit Heizung hat und seine Pflanzen retten konnte. Doch nun sind die Eiseiligen vorbei und die Natur zeigt uns alles neu in ihrem wunderbaren Grün und Blütenkleid.

Allen Absagen zum Trotz haben wir uns nicht entmutigen lassen, zumindest unsere Heimatstadt mit einer Osterkrone auf die Osterzeit einzustimmen. Diesmal sie in familiärer Heimarbeit gebunden und rechtzeitig auf der Schinzelsbrücke aufgestellt. Der Heimatmarkt am 8. Mai war für uns Anlass, unsere traditionelle Tomatenbörse abzuhalten. Und es hat geklappt: Das Wetter passte und es kamen viele Interessen. Nahezu alle von uns selbstgezogenen Tomatenpflanzen – meist uralte Sorten – fanden Liebhaber und nach zwei Stunden waren alle Pflanzen weg. Bei dieser Gelegenheit konnte man auch über die kleine Pocksbrücke einen Blick hinüberwerfen an das Pulsnitzufer und sah die vielen von uns gesteckten Tulpen in voller Blüte. Nach den Eiseiligen wurde die Schinzelsbrücke von uns herausgeputzt und bei guter Witterung wird uns dieser Ort bereits zu Sommeranfang mit seinen Blüten erfreuen. Wie angekündigt, möchten wir unsere Stadt weiterhin mit Blumen farbenfroh gestalten. Deshalb gibt es wieder einen Blumenschmuckwettbewerb, bei dem neben den Balkon- und Fensterblumen auch Gartenteiche bewertet werden. Die Anmeldeformulare liegen vom 1. bis zum 16. Juli in



Die Tomatenbörse Anfang Mai war ein voller Erfolg: Nach zwei Stunden waren alle Pflanzen weg. Der OGV Münchberg hatte teils wieder uralte Sorten gezogen, die sehr begehrt waren.

den Banken und Apotheken aus. Alle Teilnehmer erhalten bei der Preisverleihung einen Preis. Der OGV Münchberg hat eine Homepage unter www.ogv-muenchberg.de, wo alles Wichtige aus dem Vereinsleben sowie anstehende Termine veröffentlicht sind. Hier kann man sich auch für die Teilnahme am Blumenschmuckwettbewerb anmelden. Der OGV wünscht allen Gartenfreunden in unserer Stadt, die Zeit der Pandemie ohne gesundheitliche Schäden zu überstehen, weiter viel Freude bei der Arbeit und immer den bekannten „grünen Daumen“. Manfred Keller

OGV Schlegel

KINDER GÄRTNERN WIE DIE AMERIKANER

„Gärtnern mit Quadratlatzen“? Nein! Kinder aus dem Hort im Haus des Kindes pflanzen mit dem OGV Schlegel im Karree.

Nicht mehr in Reih und Glied pflanzen die Kinder aus dem Hort im Haus des Kindes ihr im Haus vorgezogenes Gemüse, sondern in Beeten, die in kleine Quadrate beziehungsweise Rechtecke mit einer Größe von 40 cm aufgeteilt sind. Die Idee dieses Square-Foot-Gardening stammt aus dem Amerikanischen und beruht darauf, dass auf jedem der klei-



nen Flächen verschiedene Früchte angebaut werden. So kann eine bunte Mischkultur entstehen. Die Rahmen für die Beete bauten die beiden Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins Schlegel e.V., Klaus Peetz und Klaus Göbl, mit Unterstützung von Dachdeckermeister Volker Rath. Die 200 x 100 cm großen Rahmen wurden aus unbehandelten Brettern zusammengeschraubt und mit lockerer, humoser Erde befüllt. Holzleisten teilen das Beet in die kleinen Flächen ein. Auf der Wiese im Hort wurden die Beete aufgebaut und nun hoffen die kleinen Gärtner auf ein üppiges Wachstum und eine reiche Ernte. Damit dies gut gelingt, ziehen die Kinder im Kinderhort die verschiedenen Pflanzen wie Gurken, Kapuzinerkresse, Sonnenblumen und verschiedene Kräuter in kleinen Töpfen vor. Schon nach zwei Wochen konnten sie die ersten Erfolge sehen. Jetzt freuen sie sich, ihre Pflänzchen in die kleinen Quadrate einzupflanzen und beim Wachsen zu beobachten. Die Entwicklung vom Samen bis zur Ernte wird in einem Pflanztagebuch mit Wort und Bild festgehalten.

Die langjährige Kooperation zwischen dem Kinderhort im Haus des Kindes und dem Gartenbauverein Schlegel bringt das Naturerlebnis den Kindern mit vielfältigen Erfahrungen näher. Durch den aktiven und tatkräftigen Einsatz erleben beide Seiten, wie anregend und motivierend solche gemeinsamen Projekte sind.

Evangelisches Bildungswerk (EBW) Münchberg

FOLGENDE VERANSTALTUNGEN HAT DAS EBW DEMNÄCHST IM PROGRAMM (wegen Corona wie immer unter Vorbehalt)

Bausteine für eine bessere Welt?

Die Freimauer-Logen von Bayreuth, Hof und Kulmbach

Von den Kirchen bekämpft, von den Nazis verleumdet und verfolgt, heute noch vielen Missverständnissen ausgesetzt – die Freimaurer haben viel Unrecht erdulden müssen. Das Fürstentum Brandenburg-Kulmbach hat sich sehr früh maurerischem Gedankengut geöffnet: 1741 gründet der Bayreuther Markgraf Friedrich, angeregt durch seinen Vetter Friedrich den Großen, die Loge „Zur Sonne“. 1799 folgt die Hofer Loge „Zum Morgenstern“, 1899 die Kulmbacher Loge „Friedrich zur Frankentreue“. So wichtig maurerische Gedanken gerade auch für unsere Gegenwart scheinen, so schwer fällt es Außenstehenden, mit den geheimnisvollen Ritualen und vielfältigen Symbolen zurecht zu kommen. Der Marktleugaster Historiker Wolfgang Schoberth wird die drei Logen in unserem Nahbereich vorstellen und ihrer Bedeutung heute nachgehen.

IM ÜBERBLICK

Referent: Wolfgang Schoberth
Termin: Mittwoch, 16. Juni, 20 Uhr
Ort: Evangelisches Gemeindehaus Münchberg
Eintritt: 5 Euro

Steinbruch-Wanderweg und Burgruine Epprechtstein: Den Steinen auf der Spur

Über Jahrhunderte hinweg war der Epprechtstein ein Zentrum des Granitabbaus. In über 20 Steinbrüchen wurde das Gestein gebrochen. Großartige Einblicke in das Granitmassiv sind entstanden. Einige davon besuchen die Geoparkranger Christine Roth und Rudolf Gesell auf ihrem Weg entlang des Steinbruchwanderweges zur Burgruine Epprechtstein mit ihrem grandiosen Ausblick und erläutern dabei die frühere und derzeitige Granitgewinnung. Wanderung über gut begehbbare Forst- und Waldwege, Trittsicherheit und Kondition sollten vorhanden sein. Angepasstes Schuhwerk und Rucksackverpflegung sind empfehlenswert.

IM ÜBERBLICK

Führung: Geoparkranger Christine Roth und Rudolf Gesell
Termin: Samstag, 10. Juli, 14 Uhr
(Dauer der Wanderung zirka 3 Stunden)
Treffpunkt: Parkplatz Granit-Labyrinth,
Vorderes Buchhaus, 95158 Kirchenlamitz
Teilnahmegebühr: 10 Euro
Anmeldeschluss: 7. Juli (maximal 30 Personen)
Anmeldemöglichkeiten:

- Anmeldeformular im Programmheft des Evangelischen Bildungswerks
- E-Mail an ebw.muenchberg@elkb.de
- telefonische Benachrichtigung 09251/4309626 (Anrufbeantworter)

Beruf. Klassiker. Beethoven oder Die Romantik der Aufklärung

Die Musikwelt stellte das Jahr 2020 unter das Zeichen des 250. Geburtstags von Ludwig van Beethoven. Es musste viel verschoben werden. Auf keinen Fall darf diese Persönlichkeit an uns ohne Würdigung vorübergehen. So lädt das Evangelische Bildungswerk des Dekanats Münchberg zu dem Vortrag „Beruf. Klassiker. Beethoven oder Die Romantik der Aufklärung“ ein, auch wenn es das Jahr seines 251. Geburtstages ist. Täglich werden an etlichen Orten der Welt Werke aus Beethovens Feder aufgeführt; zusammen mit Mozart gilt er als meistgespielter Komponist überhaupt, seine Neunte Symphonie mit dem berühmten Schlusschor ist legendär auch unter Menschen, die der Klassik fernstehen. Der Vortrag referiert nicht einfach Leben und Werk des vielberufenen „Titans der Musik“, sondern versucht, den Tonsetzer in einigen Facetten seiner Persönlichkeit zu fassen sowie ihn stilgeschichtlich als Vollender und Neuerer zwischen den einander überlappenden Strömungen seiner Zeit zu verorten. Auch Blicke auf Beethovens Gegenwärtigkeit fehlen nicht.

IM ÜBERBLICK

Referent: Michael Thumser
Termin: Mittwoch, 14. Juli, 20 Uhr
Ort: Evangelisches Gemeindehaus Münchberg,
Marienstraße 13
Eintritt: 5 Euro

Kunst trifft auf Geschichte: Die Kleinode Traindorf und Mannsflur

Die kleine Kirche von Traindorf, errichtet 1935, weist durch den Künstler Constantin von Mitschke-Collande eine einmalige Chorbemalung auf. Auf diese Besonderheit in dieser kleinen Kirche geht Wolfgang Schoberth bei diesem „Lehrpfad“ ein. Der „Lehrpfad“ nähert sich dem anderen Marktleugaster Ortsteil Mannsflur. Dort erreicht der Weg die evangelische Bethlehemkirche. Ein Altarmosaik gibt der Kirche eine ganz besondere Prägung. Die Taube mit dem Ölweig erzählt der Gemeinde: Land ist in Sicht! Kunstgeschichtlich bewandert erzählt Margret Schoberth zu dem Altarmosaik als auch zu der bronzenen Eingangstüre. Kunst trifft schließlich auf Geschichte: Am Platz der Schautafeln hält Wolfgang Schoberth einen Kurzvortrag zur Mannsflurer Geschichte. Den Abschluss findet dieser „Lehrpfad“ in der Gaststätte in Hermes.

IM ÜBERBLICK

Führung: Margret Schoberth und Wolfgang Schoberth
Termin: Samstag, 31. Juli, 14 Uhr
Treffpunkt: Kirche in Traindorf
Teilnahmegebühr: 5 Euro
Anmeldeschluss: 28. Juli
Anmeldemöglichkeiten:

- Anmeldeformular im Programmheft des Evangelischen Bildungswerks
- E-Mail an ebw.muenchberg@elkb.de
- telefonische Benachrichtigung 09251/4309626 (Anrufbeantworter)

A photograph of four children running happily on a grassy path in a park. In the foreground, a boy in an orange shirt and dark pants runs towards the left. Behind him, two girls are running; one in a red shirt and floral skirt, and another in a grey shirt and dark pants. A fourth child is visible in the background on the left. The background is a lush green park with trees and flowers.

JUNGES MÜNCHBERG

Die Seiten für Euch, unsere Jugend.
Ihr seid herzlich eingeladen zu schmökern
und Euch einzubringen!

Foto: Andrey – stock.adobe.com

Jugendstadtrat

STREETART-AKTION ZUM 100. GEBURTSTAG VON SOPHIE SCHOLL IN MÜNCHBERG



Erinnerten an den Mut der Widerstandskämpfer der Weißen Rose (von links): dritter Bürgermeister Thomas Agel, Ali-Cemil Sat (Jugendreferent des Stadtrates), Yusuf Sat (Jugendstadtrat), Julius Ullrich (Jugendstadtrat) und 1. Bürgermeister Christian Zuber.

Am 9. Mai feierten wir den 100. Geburtstag von Sophie Scholl, einer Symbolfigur für den Kampf und den Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Als Mitglied der Weißen Rose engagierte sie sich bei der Herstellung von Flugblättern. Bei der Verteilung ihres letzten Flugblatts wurden Sophie und ihr Bruder Hans Scholl am 18. Februar 1943 im Lichthof der Münchner Universität verhaftet. Es folgten mehrere Tage des Verhörs durch die Gestapo, bis Sophie Scholl am 22. Februar 1943 zusammen mit ihrem Bruder und Christoph Probst wegen „Hochverrats“ von Roland Freisler, Präsident des damaligen „Volksgerichtshofs“, zum Tode verurteilt und am frühen Abend des gleichen Tages mit dem Fallbeil hingerichtet wurde.



Um an den Widerstand von Sophie Scholl und das Engagement der Weißen Rose zu erinnern, startete am 9. Mai 2021 die Partnerschaft für Demokratie des Landkreises Hof im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ eine

Streetart-Aktion. In zehn Gemeinden im Landkreis Hof wurde mit Kreide ein Stencil des Comiczeichners Nils Oskamp auf Straßen, Gehwege und öffentliche Plätze gesprüht. Diese Aktion holten der Münchberger Jugendstad-

trat und das Jugendzentrum auch in die Stadt Münchberg. Entlang der Anger Straße war das Stencil mit den Worten „Zerreißt den Mantel der Gleichgültigkeit, den ihr um euer Herz gelegt“ zu sehen.

Ali-Cemil Sat

Grundschule Mönchberg

SIEGEREHRUNG DER MÜNCHBERGER OSTEREIERSUCHE



Die acht Gewinner der Osterieiersuche mit (von links) dem Vorsitzenden des Fördervereins der Grundschule Mönchberg, Thomas Schnurrer, der stellvertretenden Schulleiterin Michaela Pruschwitz, Schulleiter Udo Schönberger und Bürgermeister Christian Zuber.

Für die Osterferien hatte sich die Grundschule Mönchberg eine besondere Ferienaktion ausgedacht. Im gesamten Stadtgebiet wurden bei Bildungseinrichtungen, städtischen Gebäuden, Vereinen und auch den Gebäuden der Religionsgemeinschaften Osterieier versteckt. Insgesamt 37 Eier galt es zu finden.

Schon am ersten Tag sah man Familien durch die Stadt laufen mit Zetteln in der Hand und aufmerksamen Blicken. Damit es nicht zu schwer war, half ein Laufzettel mit Bildern. Insgesamt wurden 237 Teilnahmezettel in der Schule abgegeben und sage und schrei-

be 203 Lösungen waren fehlerfrei. Unter all diesen wurden die Gewinner ausgelost. Die Sparkasse Hochfranken und die Allianzagentur Bernd Kimler stellten Kleinpreise zur Verfügung, die sich die Gewinner schon an der Schule abholen konnten. Thomas Schnurrer vom Förderverein der Grundschule Mönchberg organisierte außerdem eine Spende von den Stadtwerken Mönchberg. So konnten drei Gutscheine im Wert von 30 Euro bei der Siegerehrung überreicht werden. Da der Mönchberger Bürgermeister Christian Zuber vonseiten der Stadt fünf weitere Hauptpreise im Wert von über 20 Euro zur Verfügung stellte,

konnten sich bei der Siegerehrung acht Gewinner über je einen Hauptpreis freuen.

Thomas Schnurrer und Christian Zuber ließen es sich auch nicht nehmen, die Preise persönlich zu übergeben. Schulleiter Udo Schönberger freute sich über die rege Beteiligung. Die vielen positiven Rückmeldungen zeigten auch, dass diese Ferienaktion vielen Familien Freude bereitete. Auch wenn schließlich nicht alle Gewinner eines Preises wurden, haben die Teilnehmer doch auf diese Weise Mönchberg und seine vielen Möglichkeiten noch besser kennenlernen dürfen.

Udo Schönberger

Stadtbibliothek Mönchberg

„BÜCHERHAISLA“ UND TONIE-RÜCKGABE



Seit bereits vier Jahren hat das „Bücherhaisla“ der Stadtbibliothek seinen Platz an der Pulsnitz gefunden und wird sehr gut genutzt. Rund um die Uhr dürfen hier Bücher getauscht werden. Sollte einmal kein Platz im Regal mehr zu finden sein, bitten wir darum, die Medien zu einem anderen Zeitpunkt einzustellen. Nur so kann für alle Bürger Übersichtlichkeit und Ordnung gewährleistet werden.



Lange Zeit konnten keine Tonie-Figuren über den Medienrückgabekasten zurückgegeben werden. Wir freuen uns, dass nun eine sinnvolle Lösung gefunden wurde. Über das neu installierte Fallrohr können nun die Tonie-Dosen bequem und kontaktlos rund um die Uhr abgegeben werden.

Grundschule Mönchberg

„SCHÖN, DASS DU WIEDER IN DER SCHULE BIST!“

Mit diesem Spruch begrüßten die Klassenleitungen der Grundschule Mönchberg alle Schülerinnen und Schüler nach der coronabedingten „Auszeit“. Versüßt wurde der Gruß mit der „längsten Praline der Welt“, welche das „du“ in dem Spruch auf der Karte bildete. Aber versüßt werden musste den Mönchberger Grundschulern der Re-Start nicht.

Schulleiter Udo Schönberger berichtet davon, dass die Kinder bei den Videokonferenzen



jubelten und sogar tanzten, als sie erfahren haben, dass die Schule für sie wieder startet. Auch wenn der Distanzunterricht von der gesamten Schulfamilie prinzipiell sehr gut bewältigt wurde, hat jeder festgestellt, wie wichtig und schön doch Schule vor Ort ist. Auch wenn die Kinder beim Betreten des Schulhauses teilweise noch ängstlich wirkten, wich diese Skepsis doch schnell einem breiten Grinsen und der puren Freude, dass sie nun wieder wenigstens mit der Hälfte der Klasse und den Lehrern „live“ Unterricht genießen konnten. Dem Kollegium der Grundschule war es aber auch wichtig, sich ganz herzlich bei den Eltern zu bedanken. Daher standen auch für sie ein paar Zeilen des Dankes auf der Rückseite der Karte.

Schulleitung und das weitere Kollegium sind sich aber ganz klar bewusst, dass das Gelingen des Distanzunterrichtes in den vergangenen Monaten nur durch das Engagement und die Unterstützung der Eltern möglich war. In den letzten neun Wochen werden zwar noch



Selbsttest, Gurgeltest, Maske und Hygieneregeln den Unterrichtsbetrieb bestimmen, aber an den Gesichtern der Kinder war ganz deutlich zu sehen: Das ist eine Kleinigkeit im Gegensatz zu fast 17 Wochen Distanzunterricht. Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer sind sich daher auch einig: Schön, dass wir wieder in der Schule sind!

Udo Schönberger

Grundschule Mönchberg

BILDER MALEN UND GUTES TUN

Unter diesem Motto beteiligt sich die Grundschule Mönchberg an einem Malwettbewerb, bei dem man durch die Teilnahme, also durch die Abgabe eines Bildes, die Kinderhilfsorganisation Plan International Deutschland unterstützt. Für jede Einsendung unterstützt der Schreib- und Kreativwarenhersteller Staedtler die Kinderhilfsorganisation Plan International Deutschland (<https://www.plan.de/>) mit einem Euro. Auf diese Weise konnten in den Jahren 2018 bis 2020 bereits die Projekte „Gute Bildung in Ruanda“ und „Schulbildung für Kinder in Malawi“ mit einem Gesamtbetrag von mehr als 60.000 Euro gefördert werden. Der Beitrag geht 2021 an das Projekt „Allin Mikuna – Kinder gesund ernähren“ in Peru.

Die Grundschule Mönchberg unterstützt diese Aktion und sendet alle Bilder rechtzeitig vor Einsendeschluss an den Veranstalter. Alle Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren können bei der Schule im Eingangsbereich oder bei der Klassenleitung das Bild abgeben. Thema des Bildes soll „Wir entdecken die Natur – an



Das Bild zeigt (von links) den Mönchberger Grundschulleiter Udo Schönberger, Andreas Fraas (Förderverein und Unterstützer von Plan International) und seine Tochter Zara Fraas, die bereits das erste Bild für den Malwettbewerb abgegeben hat. Noch bis zum 25. Juni kann man mitmachen!

Land“ sein. Was blüht auf der Wiese, was krabbelt im Gebüsch? Die Kinder sollen die Wälder und versteckte Lebensräume erkunden und ihre Eindrücke mit bunten Stiften aufs Papier bringen. Gemalt werden kann auf die offizielle Vorlage, ein DIN A4- oder ein DIN A3-Blatt. Abgabeschluss bei der Schule (grüne Kiste im Eingangsbereich) ist der 25. Juni 2021. Wichtig ist, dass der Teilnahmecoupon für den Einzel-

wettbewerb, ausgefüllt und unterschrieben, unbedingt auf die Rückseite des Bildes geklebt wird. Diesen kann man sich auf der Startseite der Homepage der Schule herunterladen: <https://grundschule.muenchberg.de/>. Es gibt sogar lukrative Geldpreise zu gewinnen für die Teilnehmer. Mehr Informationen zum Wettbewerb findet man auch online unter www.staedtler.de/weltkindermaltag. Udo Schönberger

Stadtjugend Mönchberg

VERANSTALTUNGEN IM JUGENDTREFF IM BÜRGERZENTRUM JUNI/JULI (UNTER VORBEHALT)

Donnerstag, 24. Juni, 15.30 bis 17 Uhr

Spiel & Spaß auf der Wiese:

Es geht rund bei uns! Mit Stelzen, Fußball, Crossboule, Slackline und vielem mehr. Der Spaß kommt hier definitiv nicht zu kurz! (ab 6 Jahren)



Dienstag, 6. Juli, 18 bis 20 Uhr

Streetballturnier

Der Basketball wird noch einmal aufgepumpt und dann wird um die Wette geworfen! Wer hat wohl am schnellsten 21 Punkte erspielt? (ab 12 Jahren)



Donnerstag, 1. Juli, 15.30 bis 17.30 Uhr

Frankenstones bemalen

Wir bemalen Steine schön bunt an und legen sie anschließend in der Stadt aus. Vielleicht finden wir auch gleich ein paar neue. (ab 6 Jahren)



Ausblick Sommerferienprogramm:

Montag, 2. August, 15 bis 17 Uhr

Batiken und Gestalten mit Stofffarben
(ab 6 Jahren)

Dienstag, 3. August, 18 bis 20.30 Uhr

Lagerfeuer (ab 6 Jahren)

Donnerstag, 5. August

Ausflug zur Naturbühne Trebgast
„Emil und die Detektive“ (ab 6 Jahren)

Freitag, 6. August, 10 bis 16 Uhr

Wildnistag (ab 8 Jahren)

Montag, 9. August, bis Freitag, 13. August,
10 bis 16 Uhr

Ferienspielfeld (ab 6 Jahren)

Dienstag, 10. August

Ausflug zum Freizeitpark Plohn (ab 10 Jahren)

Montag, 16. August, 18 Uhr

Open-Air-Tischtennisturnier (ab 12 Jahren)

Dienstag, 17. August

Ausflug in den Leipziger Zoo (ab 8 Jahren)

Mittwoch 18. August, und Donnerstag, 19. August,
14 bis 17 Uhr

Specksteine gestalten

Freitag, 20. August, 14 bis 17 Uhr

Kinderkino (ab 6 Jahren)

Freitag, 20. August, 19 bis 21 Uhr

Jugendkino

Donnerstag, 22. Juli, 16 bis 17 Uhr

Lederbeutel gestalten:

Du brauchst einen kleinen Geldbeutel oder ein anderes Accessoire aus Leder? Dann bist du heute genau richtig. Wir basteln tolle Beutelchen aus Leder. Gebühr: 1 Euro.



Dienstag, 15. Juni,
15.30 bis 17 Uhr

Stadtrallye

Wir erkunden Mönchberg mit einer kleinen Rallye quer durch die Stadt mit viel Spiel, Spaß und Action. (ab 6 Jahren)



WICHTIG:

Für alle Aktionen und Veranstaltungen muss man sich wegen der aktuellen Corona-Situation vorher im Bürgerzentrum anmelden: Stadtjugend Mönchberg e.V., Bürgermeister-Specht-Platz 3, 95213 Mönchberg, Tel. 09251/5288

RECHTSANWALTS- UND STEUERKANZLEI ALBERTER & KOLLEGEN

Tätigkeitsschwerpunkte:

Albrecht Alberter † (2015)

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht

Dr. Harald Fichtner

Rechtsanwalt Zulassung ruht

– OB a. D. der Stadt Hof

Stephan Gumprecht

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht, Wirtschaftsrecht, Verkehrsrecht
einschließlich Verkehrsordnungswidrigkeiten-,
recht, Familienrecht

Uwe Geisler

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Medizinrecht

Fachanwalt für Steuerrecht

Master in Health and Medical Management

Medizinrecht, Steuerrecht, Zivilrecht

Mandy Krippaly

Steuerberaterin

Steuerberatung

Betriebswirtschaftliche Beratung

Leonhard Österle

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht

Zivilrecht, Steuerrecht, Familienrecht, Erbrecht

Katrin Schettler

angestellte Steuerberaterin

gemäß § 58 StBerG

Steuerberatung

Georg Wolfrum

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Strafrecht

Strafrecht, Zivilrecht, Miet- und
Wohnungseigentumsrecht, Familienrecht

Julia Hoffmann

Rechtsanwältin

Familienrecht, Erbrecht, Mietrecht, Zivilrecht

Plauener Straße 8 · 95028 Hof · Tel. 092 81-7240-0

email: info@alberter.de · www.alberter.de · www.blitzerrecht.de

Weitere Niederlassungen:

Auerbach:

Parkstraße 14
08209 Auerbach
Tel. 0 37 44 - 2 50 10

Helmbrechts:

Kulmbacher Str. 22
95233 Helmbrechts
Tel. 0 92 52 - 2 28

Münchberg:

Karlstraße 7
95213 Münchberg
Tel. 0 92 51 - 8151

Plauen:

Kasernenstraße 1
08523 Plauen
Tel. 0 37 41 - 7 00 10

pauli
offsetdruck

Briefbogen

Kuverts

Visitenkarten

SD-Sätze

Schreibblöcke

Präsentationsmappen

Weihnachtskarten

Imagebroschüren

Vereinszeitschriften

Kataloge

Booklets

Bücher

(Hard- und Softcover)

Plakate,

Kalender

Stanzverpackungen

Etiketten

Mailings

Personalisierungen

(QR-Code, Strichcode,

Nummerierung)

Flyer

Folder

Zeitungsbeilagen

Imagebroschüren

und vieles mehr...

Pauli Offsetdruck e. K.

Am Saaleschlößchen 6

95145 Oberkotzau

T | 09286 982-0

E | oberkotzau@pauli-offsetdruck.de

W | www.pauli-offsetdruck.de

Ihr Partner

in der Region

für Digital- und

Offsetdruck



Reinhard Müller

**Landschaftspflege
Sportplatzpflege**

- **Kleinbagger**
- **Kehrmaschine**
- **Minibagger**
- **Kleinlader**

Solg 18 · 95213 Münchberg · Telefon 09256/1236

Fax 8259 · Mobil 0171-9783999



**Grünservice GmbH
Kompostbetrieb**

- **Blumenerde**
- **Kompost**
- **Rindenmulch**
- **Humus**

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Solg 18 · 95213 Münchberg

Tel. 09256 95248

Fax 09256 95250



**Werner Bunzel KG
Bestattungsinstitut**

Weißdorf · Helmbrechts · Münchberg · Stadtsteinach



- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanatopraktiker

**Wir helfen in der schwersten Stunde
Seriös und zuverlässig**

**Tag und Nacht erreichbar:
Tel. 09251/6666**

Unsere Leistungen:

- unverbindliches Angebot
- alle Behördengänge
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
 - Thanatopraktik
 - Überführung
 - Trauerdrucke
 - Trauerredner
- Grabmachertechnik
- Wir gestalten die Bestattung pietätvoll nach Ihren Wünschen

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Partner von:



Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

MEDIENEMPFEHLUNGEN

Schöne Literatur



EIN GANZES LEBEN LANG

von Rosi Walsh

Erscheinungstermin: 28. Juni 2021

Emma und Leo sind seit Jahren glücklich verheiratet. Mit ihrer Tochter Ruby genießen sie das Familienidyll. Nur eines trübt das Glück – Emma leidet an einer schweren Krankheit. Und so erhält Leo den Auftrag, einen Nachruf auf seine geliebte Frau zu verfassen. Doch bei den Recherchen über ihr Leben stößt er auf eine schockierende Wahrheit: Alles, was Emma ihm über sich erzählt hat, ist eine Lüge ...

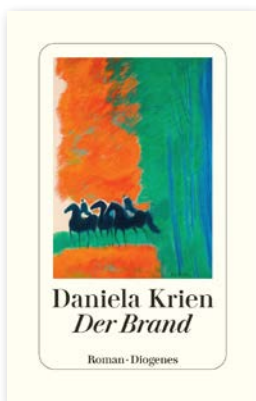


DIE VERLORENEN

von Simon Beckett

Erscheinungstermin: 8. Juli 2021

Jonah Colley ist Mitglied einer bewaffneten Spezialeinheit der Londoner Polizei. In einem verlassenen Lagerhaus findet er die Leiche seines Freundes, daneben drei weitere Tote. Fest in Plastikplane eingewickelt, sehen sie aus wie Kokons. Eines der Opfer ist noch am Leben. Und für Jonah beginnt ein Albtraum...



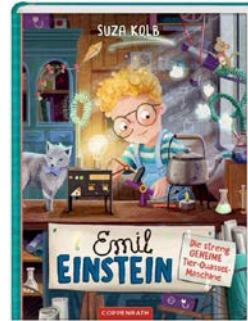
DER BRAND

von Daniela Krien

Erscheinungstermin: 28. Juli 2021

Rahel und Peter sind seit fast 30 Jahren verheiratet. Erst leise und unbemerkt, dann mit einem großen Knall hat sich die Liebe aus ihrer Ehe verabschiedet. Ein Sommerurlaub soll bergen, was noch zwischen ihnen geblieben ist, und die Frage beantworten, wie und mit wem sie das Leben nach der Mitte verbringen wollen.

Kinder- & Jugendliteratur

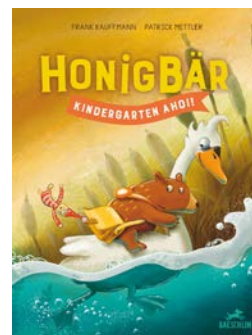


EMIL EINSTEIN

von Suza Kolb

Erscheinungstermin: 1. Juni 2021

Etwas Ungewöhnliches passiert an Emil Einsteins sechstem Geburtstag: Erst kribbelt es wie verrückt auf seinem Kopf. Und dann hat er eine richtig gute Erfinder-Idee! Schon tüftelt er in seinem Erfinder-Labor, bis die geniale Tier-Quasas-Maschine fertig ist. Maus Bertha und Kater Leonardo sind begeistert. Endlich können sie mit Emil reden! Aber hilft die Erfindung auch dem verletzten kleinen Waldkauz?



HONIGBÄR – KINDERGARTEN AHOI!

von Frank Kauffmann

Erscheinungstermin: 3. Juni 2021

Der kleine Bär darf endlich in den Kindergarten. Voller Freude packt er seine neue Kindertasche. Die Lotsin bringt ihn über den Fluss. Im Kindergarten fühlt sich der kleine Bär pudelwohl. Er trifft neue Freunde, lernt Aufgaben zu übernehmen und hat vor allem viel Spaß. Ganz im Gegenteil zum kleinen Otter. Der ist schüchtern, und ihm geht alles viel zu schnell.



DIE DREI ??? – IM NETZ DER LÜGEN

von Kari Erllhoff

Erscheinungstermin: 15. Juli 2021

Ein Einbrecher, der nichts stiehlt, sondern Gegenstände hinterlässt? Wenn das kein Fall für die drei ??? ist! Was zunächst harmlos erscheint, verfolgt ein Muster und genau dieses versuchen Justus, Peter und Bob zu entschlüsseln. Doch jemand will mit aller Kraft verhindern, dass die Detektive Licht ins Dunkel bringen. Werden die Freunde den Fall lösen, bevor es zu einer Katastrophe kommt?

ALLE TITEL SIND NACH EINER KURZEN EINARBEITUNGSZEIT IN DER STADTBIBLIOTHEK ERHÄLTICH.

Sachliteratur



WAS MÄNNER NIE GEFRAGT WERDEN

von Fränzi Kühne

Erscheinungstermin: 26. Mai 2021

Aufsichtsrätin und Mutter Fränzi Kühne bietet eine überraschende und unterhaltende Perspektive auf das, was in Sachen Gleichberechtigung immer noch falsch läuft.

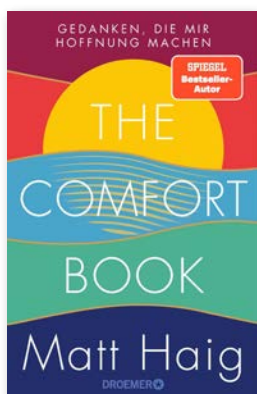


PFOTEN VOM TISCH

von Hape Kerkeling

Erscheinungstermin: 30. Juni 2021

Hape hat mehr als sein halbes Leben mit Katzen geteilt. Er weiß: Die Zuwendung, die man seinem Vierbeiner schenkt, bekommt man hundertfach zurück. Stubbentiger haben magische Fähigkeiten, sie verstehen uns Menschen und erweitern unsere Sensorik. Eine hinreißende und sehr persönliche Liebeserklärung an das Leben mit Katzen, das beglückend, bereichernd und ganz bestimmt nie langweilig ist.



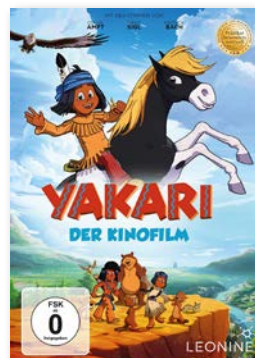
THE COMFORT BOOK

von Matt Haig

Erscheinungstermin: 1. Juli 2021

Matt Haig hat hier versammelte Gedanken, Erinnerungen und Beobachtungen sind mal Ausdruck von Verzweiflung, mal von Hoffnung. Seine Texte sind eine tägliche Anregung, unsere Ängste, unseren Schmerz und unsere Wünsche mit anderen Augen zu sehen. Tiefsinnig und zugleich leichtgängig vermitteln sie die Hoffnung und sind eine Einladung, uns selbst besser kennenzulernen.

Kinderfilme



YAKARI – DER KINOFILM

Erscheinungstermin: 21. Mai 2021

Yakari möchte eines Tages auf Kleiner Donner reiten. Er folgt dem jungen Pferd und befreit es, als es seinen Huf unter einem Felsen eingeklemmt hat. Auf der weiteren Suche nach dem Wildpferd gerät Yakari in einen reißenden Fluss. Nun ist er es, der die Hilfe von Kleiner Donner braucht: Gemeinsam machen sie sich auf den weiten und abenteuerlichen Rückweg durchs Gebirge.



LIESELOTTE UND DER AUSHILFSBAUER UND ANDERE GESCHICHTEN

Erscheinungstermin: 21. Mai 2021

Lieselotte lebt mit der Bäuerin und den anderen Tieren auf dem Bauernhof. Als erste Post-Kuh der Welt geht sie ihrem Freund, dem Postboten, bei der Arbeit zur Hand. Dabei verstrickt sie sich in unzählige lustige Abenteuer. Diesmal feiert Lieselotte Halloween, sie sucht mit ihren Freunden den schönsten Weihnachtsbaum und der Postbote vertritt die Bäuerin - es gibt keine Langeweile auf dem Bauernhof.



KIM KNOPF UND DIE WILDE 13

Erscheinungstermin: 24. Juni 2021

Nachdem Jim und Lukas den Drachen Frau Mahlzeit besiegt haben, sinnt die Piratenbande „Die Wilde 13“ auf Rache. Mit ihren Dampfloks Emma und Molly begeben sich die Lummerländer auf eine gefährliche Reise, auf der auch Jims sehnlichster Wunsch in Erfüllung gehen könnte: Er will endlich die Wahrheit über seine mysteriöse Herkunft ans Licht bringen.



Schicken Sie uns Ihr Lieblingsrezept

Auf diesen beiden Seiten wollen wir Sie, liebe Münchberger, dazu animieren, leckere, unkomplizierte Gerichte ganz frisch selbst zu kochen. Gerne sind alle Münchbergerinnen und Münchberger dazu aufgerufen, einen Blick in ihren Kochtopf zu gestatten.

Haben Sie ein Lieblingsgericht? Oder einen Klassiker, der bei Familie und Gästen immer super ankommt? Dann machen Sie doch einfach mit und schicken uns Ihr Rezept und ein passendes Foto des Gerichts per E-Mail an stadtmagazin@hcs-medienwerk.de. Wir veröffentlichen es dann auf diesen Seiten und nennen selbstverständlich gerne den Namen des Einsenders, der dieses Rezept mit allen Münchbergern teilen möchte.

In diesem Sinne:

Guten Appetit und viel Freude beim Nachkochen!

500 g Erdbeeren, 250 g Zucker,
300 ml Wasser, 300 ml Wodka, 1 Zitrone

ERDBEER- Limes

Die Erdbeeren putzen, waschen und zusammen mit dem Zucker und Wasser kochen, bis sie weich sind. Dann pürieren und abkühlen lassen. Die Zitrone auspressen und nach Geschmack dazugeben. Zum Schluss den Wodka untermischen und in sterilisierte Flaschen abfüllen. Limes schmeckt besonders gut, wenn man ihn mit Sekt oder Prosecco aufgießt.



Erdbeerzeit

300 g Erdbeeren, 500 g Magerquark,
100 ml Milch, 1 Packung Vanillezucker,
Zucker oder Honig nach Bedarf

ERDBEER- Quark

Die Erdbeeren putzen und waschen. Den Speisequark mit Milch zu einer glatten Masse verrühren, Vanillezucker untermischen. Die Erdbeeren scheibenweise hineinschneiden, leicht mit einer Gabel quetschen und alles gut verrühren. Nun je nach gewünschter Süße noch etwas Zucker oder Honig zufügen. Dazu schmecken Pistazien oder Walnüsse als Topping.

1 kg Erdbeeren, geputzt, 1 Bio-Zitrone,
2 Vanilleschoten, 500 g Gelierzucker 2:1

ERDBEER-VANILLE- Marmelade

Die Erdbeeren im Mixer pürieren, die Schale der Zitrone abreiben und den Saft auspressen. Die Vanilleschoten auskratzen, Schoten aufheben. Erdbeeren, Vanillemark, ausgekrazte Schoten, Zitronenschale und -saft mit dem Zucker in einem ausreichend großen Topf vermischen. Die Masse aufkochen lassen, dann noch knapp fünf Minuten köcheln lassen und am Schluss die Schoten entfernen. Alles in saubere, vorgewärmte Gläser füllen. Sofort verschließen und auf den Kopf stellen. Das Rezept ergibt fünf bis sechs Gläser Marmelade.

Hören wie ein Luchs!

- Testen Sie bei uns kostenlos die neueste Hörerätetechnik
- Wir bieten kundenorientierte und kompetente Beratung zum Thema Hören, Hörsysteme, Tinnitus und maßgefertigten Gehörschutz
- Wir fertigen passgenaue Ohrstücke und bieten einen hauseigenen Reparaturservice in unserer Werkstatt
- Wir bieten Zubehörlösungen für Telefon, TV und Ihre Hörsysteme
- Gerne machen wir Hausbesuche – vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Meisterbetrieb!



Frankenwaldstraße 1
95119 Naila
Tel. 092 82/984 796

Luitpoldstraße 31
95233 Helmbrechts
Tel. 092 52/25 15 310

www.hoergeraete-luchs.de



MÜNCHBERG
STADTMAGAZIN

August-Ausgabe: Samstag, 7. August
Anzeigen- u. Redaktionsschluss: 21. Juli
Oktober-Ausgabe: Samstag, 2. Oktober
Anzeigen- u. Redaktionsschluss: 15. September
Dezember-Ausgabe: Samstag, 4. Dezember
Anzeigen- u. Redaktionsschluss: 17. November

ERFOLGREICH WERBEN!

Ihre Medienberaterin

Laura Illing

Poststraße 9/11, 95028 Hof
Tel.: 09281/816-143, Fax: 09281/816-117



Kurt Philipp
Bedachungen GmbH

Mit Sachverstand
leidenschaftlich
BEDACHT



Kulmbacher Straße 49
95213 Münchberg
Telefon 09251 6101
philipp-bedachungen@t-online.de



**MEHR RAUM
FÜR IHRE IDEEN**

Genießen Sie Natur und Freiheit für inspirierende Momente. Gestalten Sie Ihren Sommer- und Wintergarten perfekt abgestimmt auf Ihr zu Hause.

tebau
Mein Lieblingsraum.

* Weitere Informationen zu TESTBild finden Sie unter albohn.de/tebau/topmarke.

Wir beraten Sie gerne:

Kulmbacher Straße 8
95213 Münchberg
Tel.: 09251 8509577
montageservice@r-reichel.de
www.montageservice-reichel.de

**Montageservice
Reichel**

**FENSTER, HAUSTÜREN, INNENTÜREN, WINTERGÄRTEN, TERRASSEN-
DÄCHER, VORDÄCHER, MARKISEN, SONNENSCHUTZ, TORE.**



NEU!

**HOFFMANN
PELLETS**

Wärme die nachwächst!

**Aus der Region,
für die Region.**

- Produziert nach DINplus, für höchste Qualitätsansprüche!
- 100 % Restholz - reines Fichtenholz, kein Baum wird extra gefällt.
- Lose und Sackware.
- Eigener LKW und geschulte Fahrer für maximale Zuverlässigkeit.
- Garantierte Liefersicherheit durch eigenes Lager.

HOFFMANN
ENERGIE UND MOBILITÄT

Direkt bestellen:
Tel.: 09284-95 04 0
www.sigmund-hoffmann.de



95126 Schwarzenbach/Saale - Industriestraße 4

radio
EUROHERZ

JOB BOX

Die Traumjobbörse

Wir wollen
hier bleiben

Wir sind die
Arbeitgeber
in der Region

Wir suchen
Perspektiven

Wir bieten
Perspektiven

Wir haben
Visionen

Wir
suchen
Mitarbeiter!

Wir schaffen
Visionen

Wir
suchen
einen Job!

Wir wollen
Karriere
machen

Wir garantieren
faire
Bezahlung

www.euroherz.de

Sie wollen etwas bewegen? Wir auch!



**Rudi
Göbel**

Seit 1957 formen, verbinden und veredeln wir in Helmbrechts Kunststoffe, Metalle und Silikone zu Bauteilen und Komponenten für die vielfältigsten Branchen auf der ganzen Welt.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort
Produktionsmitarbeiter (m/w/d) und **Facharbeiter (m/w/d)**.
Zudem haben wir auch noch einige wenige **offene
Ausbildungsstellen!** Bewerben Sie sich!

**Wir verbinden
Werkstoffe**

Rudi Göbel GmbH & Co. KG

Max-Planck-Straße 23
95233 Helmbrechts
Tel +49 (0) 9252-388-0

karriere@rgoebel.de
rgoebel.de/karriere
facebook.com/RudiGoebel
instagram.com/rgoebel_de

www.rgoebel.de